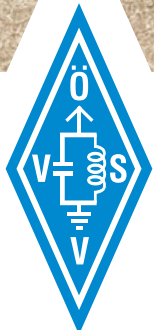


07-08/2022 47. Jahrgang



ZEIT FÜR EIN TREFFEN

endlich wieder Fielddays, Funktreffen und Outdoor-Bewerbe – wir wünschen euch einen schönen Sommer **ab Seite 4**

PROJEKT WRAN

der neu gegründete Verein ICSSW AMSAT-OE stellt das Wireless Regional Area Network für Hamnet vor **Seite 22**

SOTA IN OST-ÖSTERREICH

am heurigen Vienna SOTA-Day wurde fleißig aktiviert – unter anderem die letzten drei Gipfel in Niederösterreich **Seite 24**

Welt
ohne

- ♦ weltweite
- ♦ internation
- ♦ Selbstbau
technische
- ♦ analoge u
Übertrag
- ♦ Sprech-, E
via Satellit
- ♦ E-Mail via
- ♦ Morsen le
- ♦ regelmäß
auf die L

ÖVSV

INHALT

OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	11
OE 7 berichtet	14
† Silent key	16
OE 8 berichtet	17
OE 9 berichtet	19
AMRS berichtet	20
Amateurfunkpeilen	21
Technik & Innovation – Projekt WRAN Wireless Regional Area Network	22
SOTA – Summits on the Air	24
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	27
Funkvorhersage	29
Mikrowellennachrichten	29
UKW-Ecke	30
DX-Splatters	35
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbebark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

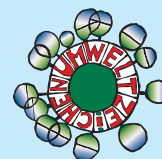
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 09/2022: Freitag, 5. August 2022

Titelbild: Das Team des ADL 604 beim „Tag der Einsatzorganisationen“ in Pöllau bei Hartberg (Bild: Thomas OE6TLF)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312





ICSSW

OE3MZC
Ing. Michael Zwingl
Präsident des ÖVSV



AMSAT-OE als Institute of Citizens Science for Space & Wireless Communications (ICSSW)

Anfang Juni 2022 wurde ein Meilenstein im Amateurfunkwesen in Österreich geschrieben: Das „**Institute of Citizens Science for Space & Wireless Communications (ICSSW) AMSAT-OE**“ wurde als Verein eingetragen und nahm nun auch offiziell seine Agenden auf. Das Ziel ist Forschung, Wissenschaft und Innovation wieder stärker in den Amateurfunk zu bringen und insbesondere österreichische Satellitenprojekte auf Amateurfunkfrequenzen zu fördern.

Start mit Knalleffekt: Förderung für österreichisches Projekt WRAN

Gleich zu Beginn gab DI Bernhard Isemann, OE3BIA, als Präsident des ICSSW-AMSAT-OE bekannt, dass es gelungen ist, eine 5-stellige Summe an Fördergeldern aus einer amerikanischen Stiftung für das Projekt WRAN (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe) zu bekommen, um neue OFDM-Modems für das 6m/2m/70cm-Band zu entwickeln. Die Summe ist deutlich höher als die Höhe der Beitragszahlungen selbst des größten Landesverbandes an den Dachverband. Damit wird es erstmals möglich sein, im Amateurfunkdienst auch schnellen Datenzugriff auf die interne Datenautobahn (IP-Backbone) HAMNET zu bekommen, ohne direkte Sichtverbindung haben zu müssen. In Vorbereitung ist bereits die weitere Ausbaustufe, der Roll-Out der Basisstationen in ganz OE mit noch deutlich mehr Fördergeldern, um es allen Funkamateuren an dem Netz teilzunehmen. Eine derartige Investition in Amateurfunk-Infrastruktur wäre aus dem Jahresbudget des ÖVSV nicht zu finanzieren!

Ziele des „Institute of Citizens Science for Space & Wireless Communications (ICSSW) –AMSAT-OE“

1. Forschung, Entwicklung und Begleitung der Entwicklung von neuen Technologien: Ziel ist es, neue Projekte aufzugreifen und die Ergebnisse der Entwicklungen zu publizieren.
2. Aktive Zusammenarbeit mit führenden Technologieanbietern und Start-Ups im Bereich Telekommunikation, Aerospace & Defense, Katastrophenschutz, Bildung und Forschung.
3. Schnittstelle zur Maker-Szene schaffen, um den Nutzer*innen aus dieser Szene eine Plattform zum Amateurfunk zu bieten, dessen Spektrum sie bereits nutzen (diese Forscher*innen sind aktive Funkamateure*innen).

4. Aktive Zusammenarbeit mit technischen Universitäten, FHs, HTLs und Forschungsstätten.
5. Teilnahme an Weltraumprogrammen mit Projektschwerpunkt im Amateurfunk.
6. Vorträge zu den neuesten Projekten und Entwicklungen für alle ÖVSV-Mitglieder.
7. Unterstützung der IARU bei neuen Projekten.
8. Beobachtung der EMV-Entwicklung und aktive Teilnahme an den relevanten Ausschüssen in den Normungsgremien.
9. Entwicklung neuer Technologien für den Not- und Katastrophenfunk.
10. Bemühen um finanzielle Förderungen für den Vereinszweck oder spezielle Projekte.

Der ICSSW-AMSAT-OE als ein Verein unter dem „ÖVSV-Dach“

Das neue Institut ICSSW-AMSAT-OE ergänzt den ÖVSV in einem Bereich, der von keinem Landesverband direkt abgedeckt wird. Er ist kein regionaler Amateurfunkverein, sondern adressiert an die „Maker Szene“ und ganz neue Umfelder. Das Ziel ist der Auftritt als ein Verein unter dem „ÖVSV-Dach“ und damit die Eingliederung der Forschung in den ÖVSV.

Die Expert*innen und Gründer des ICSSW-AMSAT-OE sind bereit sich in den ÖVSV Dachverband einzugliedern. Dies führt zu einer Stärkung der Wahrnehmung des Amateurfunks als Innovationsgeber durch z. B. die Teilnahme an internationalen Projekten zur Entwicklung von Satelliten mit Schwerpunkt Amateurfunk.

Entwicklungen, die für ÖVSV-Mitglieder nutzbar sind

„Die Ergebnisse der Aktivitäten des neuen Instituts (ICSSW-Amsat-OE) werden allen interessierten Funkamateuren zugutekommen“ sagt Präsident DI Bernhard Isemann, OE3BIA, „und die Mitglieder des ÖVSV werden nicht mehr alle Kosten aus ihren Mitgliedsbeiträgen aufbringen müssen“. Die offizielle Aufnahme in den Dachverband wird in der Hauptversammlung im Oktober mit einer Statutenänderung erfolgen.

Wer Interesse an der Entwicklung neuer Technik in den angesprochenen Bereichen hat und an der Ausarbeitung von Projekten mitarbeiten will, ist eingeladen beim ICSSW-AMSAT-OE mitzuwirken. Kontakt: office@amsat-oe.org



4. SOTA Schnuppertag am 6. Juni

Aufgrund der vielen begeisterten Berichte meldeten sich abermals Interessenten zum Thema. Für diesen 4. Schnuppertag wurden 4 Aktivierungsteams mit jeweils 2 Aspiranten zusammengestellt:

- OE3MTA Plackles OE/NO-069 mit OE1SAF
- OE1IAH Peilsteinhaus OE/NO-137 mit OE1UNS und OE1EJS
- OE1MVA Anninger OE/NO-204 mit OE1GJC und KN6SMI, natürlich begleitet von seiner YL OE1ITA
- OE1UHU Hadersfelder Obelisk OE/NO-281 mit OE1LMF

Die Wetter-Vorschau war bescheiden, dennoch setzten sich die Teams in Bewegung. Während Hinfahrt und Aufstieg klarte es auf, wir hatten alle wunderschönes Frühsommerwetter. Den erfahrenen in den Teams gelang es die Freude an SOTA „rüber“ zu bringen. Die SOTA-Einsteiger hatten rasch an die 15 QSOs im Log. Während dem Auf- und Abstieg wurde so nebenbei die Theorie um die Webseiten und die Spielregeln vermittelt. 4 Lerngruppen durcharbeiten war durchaus eine Herausforderung, die Zahl der QSOs multipliziert sich rasch nach oben, das hat den Teilnehmern durchaus Spaß gemacht. 4x4x3x2 braucht alleine zwischen den 4 Gruppen 96 QSOs. Neben den Schnupper-SOTArern gab's noch viele weitere Stationen, die und als Chaser Punkte gegeben haben.



OE1UHU mit seinen Schnupperern OE1LMF und OE1BPX am Hadersfelder Obelisk

LV1 Sommertreffen mit Flohmarkt und Grillbuffet

Am Samstag, dem 30. Juli, treffen sich alle Funkfreunde und Funkfreundinnen des Landesverbandes Wien von 10:00 bis 17:00 Uhr am Flohmarktgelände in Wien 22, Gelände Reifen Edler, Aderklaaerstraße 4, U-Bahn-Station U1 Aderklaaer Straße um gemeinsam ein gemütliches Sommerfest zu feiern.

Norbert OE1NDB macht auch seinen **Flohmarktstand** auf, damit man wieder günstiges Material zum Selbstbau erwerben kann. Der Sommer gibt uns ja die Möglichkeit die Outdoor-Funkanlage zu verbessern bzw. zu erweitern.

Ab Mittag werden wir gemeinsam Grillen. Kalte Getränke, Gemüse, Grillwürstel und vegetarische Grillgüter stehen für eine kleine Spende zur Verfügung.



Wir werden diesmal auch eine **UKW-Antenne** für 2 m, 70cm und 23cm auf einen kleinen Mast anbringen, um die UKW-Ausbreitung vom Wiener Flohmarkt-QTH zu testen. Ein Ad-Hoc-**Wettbewerb** zum mitmachen, **für unsere Newcomer** aus dem Frühjahrs- und Sommerkurs, wird den Nachmittag abrunden. Also bringt eure UKW-Funkstationen und UKW-Handgeräte mit und wenn ihr die Anleitung im Kopf habt wird es den Erfolg bei der Teilnahme am Wettbewerb positiv beeinflussen.

Der Vorstand des LV1 freut sich auf zahlreiche Teilnehmer*innen und nette Gespräche.

73 de Norbert OE1NDB & Kurt OE1KBC

Die Teamleiter berichteten alle von den voll begeisterten Schulungsteilnehmern. Das wird in naher Zukunft wohl weiteren HF-Traffic auf den SOTA-Zielen verursachen. OE1MVA

und OE1IAH hoffen damit der YLs und den OMs ein kleines Türchen in eine interessante Welt geöffnet zu haben.



OE1MVA am Anninger



Gemeinsames Testen und Aufbauen war am Amateurfunktreffen angesagt.



Amateurfunktreffen „Hands-on“ und Flohmarkt am 26. Mai

Wir haben das schöne Wetter im Mai genutzt und ein weiteres Treffen in Wien 22 am Flohmarktgelände des Landesverbandes Wien angesetzt. Wir waren positiv überrascht, dass es am Feiertag so gut besucht war.

Wir haben diesmal ganz herzlich die Teilnehmer*innen der Amateurfunkurse und die frisch lizenzierten Funkamateure und Funkamateurinnen eingeladen. Es gab viel zu sehen und für das Hobby zu lernen. **Hands-on ist unser Motto.**

Wo haben wir also Hand angelegt?

- Gemeinsames Testen von mitgebrachten Kurzwellen- und UKW-Funkgeräten.
- Antennentests inkl. Diskussionen und Erklärungen rund um Resonante Längen, Stehwelle, Balun & Co.
- Aufbau einer portablen QO-100 Satellitenstation.
- Am Flohmarkt wurde die Bastelkiste aufgefüllt: Stecker, fertige Koaxialkabel, Gehäuse, u.v.m.

Für Getränke war gut gesorgt. So konnten wir wieder nette Stunden bei guter Stimmung – welche viele selbst und reichlich mitgebracht hatten – verbringen. Bis zum nächsten Mal!

73 de Kurt OE1KBC



SMD-Bauteilbestückung mit der Pinzette

FUNK
AMATEUR

Nr. 7 seit 22. Juni
für 5,90 im Handel



rechts: Lötkurs –
nachmachen bringt
den Lernerfolg

Löturse Teil 2 und 3

OE1IAH hat im Frühjahr die Lötursreihe gestartet und bereits in der QSP 2022/05 darüber berichtet. Diese Seminar-Reihe war Teil der Frühjahrs-Kampagne mit der das Clubleben in der Eisvogelgasse neu belebt werden sollte. Wie wir anhand der Teilnehmer*innenzahl an den Abenden sehen konnten, warteten viele Funkfreund*innen schon auf die gemeinsamen Treffen im Klubheim.

Im zweiten Teil des Löturses wurden die begonnenen Löt-brettchen fertig gestellt und um Batterie, Vorwiderstand und eine LED, welche zur Überprüfung der Leitfähigkeit des Löt-gitters dient, ergänzt. Beim Löturs II gesellten sich noch einige weitergehende Interessenten*innen hinzu. Alle konnten die Übungsbrettchen funktionsfähig fertigstellen. Arnold OE1IAH zeigte zum Abschluss die Montage von Steckern an Koaxial-Kabeln vor.

Der dritte Teil des Löturses war etwas theoretischer gehalten. Arnold OE1IAH brachte Material wie ausgedruckte Schablonen, Löt-paste und eine Heißluft-Lötstation mit. An diesem Abend wurden einige Platinen mit SMD-Bauteilen bestückt. Arnold erklärte wie man Fehlversuche beim Löten heilen kann und zeigte die Technik an einem praktischen Beispiel. Die Theorie wurde mit dem Vortrag zur Bauteiltheorie wie PGAs weiter erläutert. Bei gewissen Technologien muss

der Hobbyist aber einsehen: Das ist mit Amateur-mittel nicht mehr zu schaffen. Im Praxisteil konnten sich die Teilnehmer an der Montage von 1206'er Bauteilen an Platinen versuchen. OE1IAH zeigte auch die Benutzung einer Heißluftstation vor welche die Arbeit in der SMD-Technik wesentlich erleichtert.



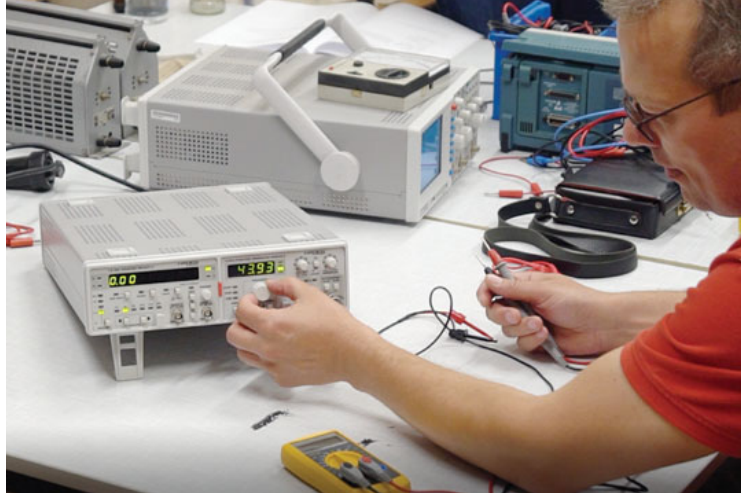
links: SMD-Löten
mit dem LötKolben

Messgeräte-Workshop Teil 1 und 2 im Juni

Reinhard OE1RHC hat im Juni wieder die ersten zwei Teile eines Messgeräte-Workshops jeweils in einem vollen Vortragsraum abgehalten. Die zahlreichen Messgeräte im Landesverband Wien wurden für das Kennenlernen der Messtechnik im Amateurfunk ausgebaut.

Diese Seminarreihe wird weitere Abende umfassen. Einsteiger*innen und Erfahrene werden Messgeräte, die für unser Funkhobby von Interesse sind, kennenlernen. Vom simplen Lämpchen über Multimeter bis zum Oszilloskop gibt es viele Geräte die Aussagen zu Signalen treffen können. Sowohl Simplex als auch Anspruchsvolles und zum Teil technisch Aufwändiges wird in der Seminarreihe vorgestellt. Die Bedienung der Geräte wird vorgestellt und die Bedeutung für den Funkbetrieb erläutert.

HINWEIS: Die Seminarreihe wurde aufgezeichnet und liegt im ÖVSV-Vimeo zum nachsehen bereit.



Vortragender Reinhard OE1RHC



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

Mailüfterl vom Untersberg

Im Rahmen der Notfunkübung „Mailüfterl“ plante unser Notfunkreferent Stefan OE2LEV einen Reichweitentest vom Untersberg bei Salzburg. Am 1. Mai fuhren Stefan OE2LEV und Peter OE2RPL mit der ersten Seilbahn auf den Untersberg. Das Wetter war leider schlecht, Regen im Tal und leichter Schneefall und dichter Nebel am Berg.

Durch ein Entgegenkommen der Seilbahngesellschaft konnten wir eine X-200-Antenne auf einer extra für uns geräumten Plattform aufstellen und den Notfunkkoffer von Stefan im Inneren der Bergstation platzieren. Leider waren die erzielten Reichweiten auf dem 2m-Band kaum mehr als 60km. Ein möglicher Grund waren die Sendeantennen für DAB und DVB-T2, welche nur einige Meter entfernt waren.

Wir sind dann durch den Schnee auf den Salzburger Hochthron (1853m) gestapft und Stefan hat von dort mit dem Notfunkkoffer und einer Stabantenne Betrieb auf 2m gemacht. Peter war von diesem Standort mit einem Kenwood TH-F7 auf 2m und 70cm QRV.

Die Ergebnisse waren dann deutlich besser, im 2m-Band war die weiteste Entfernung 178km und im 70cm-Band 135km. Insgesamt konnten über 40 Stationen geloggt werden.

Da sich das Wetter nach Mittag deutlich verschlechterte, haben wir unsere Aktivitäten um 13:00 Uhr beendet.



OE2RPL am Salzburger Hochthron

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Wenn Du ein Händchen für gute Texte hast und aktiv bei der Pflege der Homepage mithelfen willst, dann melde dich bitte bei unserem Landesleiter Peter OE2RPL@oevsv.at

Amateurfunkkurs

Am 25. Mai hat unser Frühlingskurs begonnen. Wir haben uns diesmal entschlossen den Kurs vor Ort und parallel online durchzuführen. Die Teilnehmer*innen können selbst entscheiden an welchen Terminen sie ins Klubheim kommen und wann sie von Zuhause aus mitmachen.



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0664/413 92 00

Altlenzbacher Amateurfunktage



19. bis 21. August 2022



Schulz Hütt'n
Lichtensteinstrasse 1 | 3033 Altlenzbach
Anfahrt über Altlenzbach/Sandlhofstraße!

Mit großem Flohmarkt, Kurzwellenstation,
Vorführung FT8-DX auf 2m, Vorträge mit Praxis
(Antennen, Notfunk, Digitaltechnik), ARDF „Fuchsjagd“
Samstag: Live-Streaming auf Youtube (IRL)

Stellplatzreservierung per Mail an oe3opa@oevsv.at

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Covid-Pandemievorschriften!
Programmänderungen vorbehalten!

60 Jahre Amateurfunklizenz OE3HKL ex OE5HKL siehe Homepage: oe3hkl.com

OM Kurt Hoffelner ist Jahrgang 1945, aufgewachsen in Wolfsegg am Hausruck in OE5. Er hat sich bereits mit 11 Jahren durch den Bau von Detektoren für den Rundfunk-Empfang auf Mittelwelle mit HF-Technik beschäftigt. Durch Errichten von immer längeren Langdraht-Antennen mit bis zu 120m (O-W) und 80m (N-S) kam ihm die Erkenntnis: „Je länger, desto laut!“

Es folgten Basteleien am Volksempfänger und mit 14 Jahren baute er eine Funk-Fernsteuerung für ein Schiff. Durch den Aufbau von einfachen Geradeausempfängern und mit einem Tornisterempfänger „b“ konnte Kurt erstmals Funkamateure in AM hören. Dies motivierte ihn, auch CW zu lernen. Mit der Unterstützung von OE5PLL (OM Georg) und OE5APL (OM Alois) in Form von Literatur und Bauelementen begann dann der Bau von Sendern, wie von dem am Foto abgebildeten. Nach abgelegter Funkprüfung inklusive CW wurde ihm im August 1962 die Funklizenz mit dem Rufzeichen OE5HKL erteilt.



Nach Abschluss seiner Elektrotechnik trat Kurt im Herbst 1962 in das TGM in Wien, Abteilung Nachrichtentechnik, ein und baute auch gleich im Schülerheim in Wien 11 seine Funkstation als OE5HKL/1 auf (41m Zepp in den Park gespannt). Bis zum Abschluss seines Studiums am TGM 1967 gab es in seiner Klasse bereits 5 lizenzierte Funkamateure ...

Nach kurzer Praxis bei Telefunken in Ulm (BRD) konnte er dann 1968 beim Präsenzdienst am Fliegerhorst Langenlebarn an der dortigen Klubstation endlich wieder funken. – Nach dem „Abrüsten“ trat Kurt als Entwicklungsleiter für Nachrichtentechnik in eine Firma im Waldviertel ein und konnte auch von dort bald als OE3HKL arbeiten.

1971 wurde Kurt für die neu eröffneten Abteilung für Elektrotechnik an der HTL in Waidhofen/Ybbs mit dem Aufbau

der E-Werkstätten betraut. Sehr bald wurde auch von dieser Schule gefunkt und auch die Clubstation OE3XWB errichtet: TRX IC 751A und als Antenne eine Explorer 14 mit 40m Zusatz, wo mit den Schülern sehr viele DX-Stationen gearbeitet werden konnten. Weiters waren auch OE3URA (OM Kurt) und OE3BWW (OM Walter) von der Schule aus QRV. Viele Schüler kamen so mit dem Amateurfunk in Kontakt und sind heute begeisterte Amateurfunke – wie zum Beispiel OE3GUW (OM Gerd), der nun schon viele Jahre Bezirksleiter des ADL 311 ist!

Schon ab 1976 unterstützte Kurt Firmen bei der Beseitigung von EMV-Problemen an NC-Drehmaschinen, Verkehrsleitsteuerungen, Zugtüren, Aufzugtüren, Sanitärsteuerungen, LKW-Fertigungsstraßen und medizinischen Geräten. Da kam ihm seine Erfahrung mit der Entstörung von durch Amateurfunk gestörten Geräten der Nachbarn zugute. So war es naheliegend, dass im Jahre 1995 an der HTL Waidhofen/Ybbs ein EMV-Schirmraum (6x3x3m³) mit Ferritabsorbieren im Selbstbau errichtet wurde. So konnte Firmen nun von der Erstellung eines EMV-gerechten Massekonzepts der Printplatten, bis zu EMV-Vormessungen und etwaigen Verbesserungen, geholfen werden!

1971 war der Funk-Standort in Waidhofen direkt an der Ybbs gelegen und es bot sich an eine 80m lange Zepp-Antenne in 40m Höhe über die Ybbs zu spannen. Am Dach gab es noch eine Cubical-Quad von High-Gain. Seit 1985 ist der Standort im Ortsteil Zell/Ybbs, an einem Südhang mit ca. 35° Neigung gelegen. Hier wurde ein 2x120m V-Beam gespannt, der speziell auf dem 40m-Band großartige Verbindungen ermöglichte. Am Dach des Hauses ist eine Explorer 14 für 10-15-20m, TRX sind IC 751A und FT 1000, die mit Roofing-Filter modifiziert wurden (FA 06/2005). An

seinem „Very-High-Level-RX“ für seinen V-Beam arbeitete Kurt mit Unterbrechungen an die 9 Jahre! Viele Publikationen in QSP, CQ DL und im Funkamateure, wie unter anderem von seinem IP-Messplatz, IM-Messplatz und NPR-Messplatz zeugen von seiner Begeisterung für das Hobby und von seinem Bedürfnis, seine Erfahrungen auch weiterzugeben! Dies war auch der Grund seiner Vortragsreihe über moderne RX-Technik und RX-Messtechnik, bei den Ostarrichi Amateurfunktagen in 2008, sowie 2009 in OE9 im Kloster Mehrerau in Bregenz und in OE1 in der Eisvogelgasse.

Wir wünschen Kurt weiterhin viel Spaß mit dem Hobby und vor allem Gesundheit!

Für den ADL 311, zeichnet in Absprache mit dem Jubilar,
OE3GUW – Dr. Gerd Schauer



Franz mit OE3BHQ Helmut



OE3NLR Gregor

Erfolgreich abgelegte Amateurfunkprüfungen

Der ADL 339 – Waldviertel Nord in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein – AFCH kann mit großem Stolz verkünden, dass alle 7 Teilnehmer, welche am 23. und 24. Mai zur Amateurfunkprüfung in Wien angetreten sind, die Prüfung erfolgreich abgelegt haben.

Die Kandidaten wurden von OE3RVF Ricarda, OE3MQP Peter und OE3BHQ Helmut moralisch unterstützt und zur Prüfung begleitet. Dieser Erfolg wäre jedoch nicht ohne dem Einsatz und das Engagement des Kursteams – bestehend aus OE3RVF Ricarda, OE3MFC Maria, OE3BHQ Helmut, OE1TKS Tom und OE3RGB Rainer – möglich gewesen.

OE3GKQ Gerhard und OE3NLR Gregor legten die Ergänzungsprüfung von Kategorie 4 auf Kategorie 1 ab. Daniel, Michael, Florian, Franz und Günther traten zur Prüfungskategorie 1 an.



OE3GKQ Gerhard



Michael und Florian



Daniel



Günther mit OE3BHQ Helmut

ADL 322 – Schwechat Clubabend mit Vortrag von OE1BGW „Geschichte der Wiener Flaktürme“

Wann: 14. September, 19.00 Uhr

Wo: im Gasthaus „Zur goldenen Kette“
Himbergerstraße 12
2320 Schwechat
das bewährte Lokal der Ortsgruppe
Schwechat

Danke an Herbert OE1BGW für die Zusage.

Gäste sind herzlich willkommen! Ich würd mich über eine Nachricht freuen, einfach um unsere Wirtsleute nicht zu überfallen. Einen Termin zur Besichtigung der zugehörigen Sammlung im Haus des Meeres wollen wir am Clubabend vereinbaren.

Nur um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Normale Treffen des ADL322 sind auch im Juli und August geplant – aber nachdem die QSP im August ja Pause macht darf ich den September-Termin schon im Sommerheft verlautbaren.

vy 73, Gerald OE3GVB, BL 322
oe3gvb@oevsv.at
gern auch 0676 /6266310

Wir gratulieren den neuen Funkamateuren recht herzlich und freuen uns bereits auf die ersten gemeinsamen QSOs. Den Kandidaten, die die Prüfung noch vor sich haben, wünschen wir viel Erfolg!

OE3RVF Ricarda & OE3BHQ Helmut



ADL 502 – Gmunden Erfolgreicher Frühlings-Fieldday

Am 14. Mai richtete der ADL5 02 den ersten Frühlings-Field-day seiner Geschichte in Traunkirchen am Traunsee aus. Der Badeplatz „Bräuwiese“ bot mit ebenem Gelände und zahlreichen Parkplätzen die ideale Örtlichkeit, um Funkbetrieb zu machen.

Aber auch die beeindruckende Kulisse und das schöne Wetter konnten zahlreiche OMs und YLs dazu bewegen ihre Funkstellen aufzubauen und zu betreiben oder einfach als Besucher vorbeizukommen. Dabei konnten dann verschiedene Geräte und auch einige Eigenbauprojekte bestaunt werden. Einige neugierige Funkinteressenten ließen sich von Funkamateuren die Technik näherbringen. Im Zuge der Sprechfreiheit für Kinder und Jugendliche durften sich auch einige Kinder als Funkamateure versuchen.

Für das leibliche Wohl wurde das Badeplatzbuffet besucht, welches verschiedenste Getränke und Speisen anbot. Die gemütlichen Sitzgelegenheiten trugen dazu bei, dass nicht jeder OM und jede YL zur vorgesehenen oder vermuteten Zeit wieder zu Hause war.

Aufgrund der positiven Resonanz wird versucht diesen Fieldday zu einem neuen Fixpunkt in den nächsten Jahren werden zu lassen.

für die Ortsgruppe Gmunden:
Ing. Gerhard Hörtenhummer, OE5HOR



Hauptversammlung des ADL 502 Gmunden

Am 13. Mai traf sich die Ortsgruppe Gmunden zur ordentlichen Ortsgruppenversammlung im Gasthaus Bader in Laakirchen. Mit der Versammlung wurde bis auf Weiteres wieder von Online-Meetings auf Präsenzveranstaltungen umgestellt. Im Zuge der Ortsgruppenversammlung wurde der Wahlvorschlag für den Ortsgruppen-Vorstand einstimmig angenommen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsgruppenleiter: Thomas Vidra, **OE5VVM**
Ortsgruppenleiter-Stv.: Ing. Gerhard Hörtenhummer, **OE5HOR**
Schatzmeister: Norbert Siess, **OE5CSL**
Rechnungsprüfer 1: Alfred Brunnbauer, **OE5CTL**
Rechnungsprüfer 2: Karl Dickinger, **OE5DC**

Bereits existente und neue Funktionen/Referate wurden folgendermaßen besetzt:

Ortsgruppen-Sekretär: Ing. Gerhard Hörtenhummer, **OE5HOR**

Referat QSL-Management: Karl Eichinger, **OE5EGN**

Referat Relais Grünberg (OE5XGL):

Norbert Feichtinger, **OE5EUL**

Referat Geräte: Thomas Vidra, **OE5VVM**

Referat Notfunk: Mag. Richard Majer, **OE5BYE**

Durch den Ortsgruppenleiter OE5VVM wurde über die letzte Funktionsperiode berichtet und ein Ausblick über zukünftige Aktivitäten gegeben.

für die Ortsgruppe Gmunden:
Ing. Gerhard Hörtenhummer, OE5HOR

ADL 507 – Ortsgruppe Ried – Grieskirchen Einladung zum Fieldday mit Fuchsjagd

Am Samstag, 23. Juli findet der alljährliche Fieldday bei OE5FKL Karl statt.

Rahmenprogramm:

- 12:30 Uhr Briefing ARDF
- 13:00 Uhr Start der ARDF-Fuchsjagd
- 14:00 Uhr Beginn des Fieldday
- 15:00 Uhr Schnupperfuchsjagd für Jung und Alt
- 17:00 Uhr Begrüßung, ARDF-Siegerehrung
- 20:00 Uhr Siegerehrung der Schnupperfuchsjagd sowie Verlosung der Tombola

Die Fuchsjagd zählt zur österreichischen Amateurfunkpeilmeisterschaft.

Für Getränke ist gesorgt. Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen.

Auch heuer wird es wieder einen **Flohmarkt** geben.

Am späteren Abend lassen wir das gemütliche Beisammensein beim Lagerfeuer ausklingen. Parkflächen für Wohnmobile sowie Platz zum Aufbau von Funkanlagen ist vorhanden.



Wo: Au 16,
4932 Kirchheim

Einweisung: 145.300 MHz und 145.775 MHz
(Relais OE5XUL) sowie auf D-Star

Infos: oe5fkl@oevsv.at oder www.adl507.at

Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried – Grieskirchen

OE5FKL Karl Feichtenschlager



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

Tag der offenen Tür – Amateurfunk und seine Möglichkeiten

Am 23. Juli gibt es die einmalige Gelegenheit, den Amateurfunk mit seinen Fähigkeiten kennenzulernen.

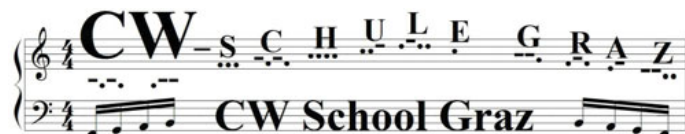
Zeit: 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: 8492 Halbenrain 24 vor dem Sportplatz-Areal

Vortrag über Zoom: Tag, Zeit und der Link werden auf der Gemeinde-Webseite Halbenrain bekanntgegeben.

Was gibt es dabei zu erleben?

- Wir kommunizieren weltweit über alle Grenzen auf Kurzwellen und UKW.
- Wir schicken Bilder, Daten, E-Mails rund um den Planeten – kostenlos und ohne Internet.
- Wir arbeiten über den Amateurfunksatelliten europaweit mit Gleichgesinnten.



- Wir experimentieren, tätigen zum Beispiel Verbindungen mit dem Mond als Reflektor.
- Wir halten Kontakt zu Blaulichtorganisationen.
- Wir helfen im Blackout-Fall und in Not- und Katastrophensituationen.
- Wir integrieren den CB-Funk im Not-, Katastrophen- und Blackout-Fall in das Kommunikationsnetz.
- Wir bilden Interessierte aus.
- Wir sind unabhängig vom öffentlichen Stromnetz.
- Wir tragen zur Völkerverständigung bei.

Das sind Funkamateure – unabhängig, innovativ und kreativ.

Werner OE6FNG

Start der Sicherheitstage 2022

Nach der „Corona-Pause“ in den letzten beiden Jahren war es endlich wieder so weit: Stainz und Pöllau starteten wieder mit den „Sicherheitstagen“ bzw. dem „Tag der Einsatzorganisationen“.

Perfekt organisiert vom Zivilschutzverband Steiermark, zeigten Feuerwehr, Polizei, das Bundesheer, Berg-/Wasser-/Höhlen-Rettung, Hunderettungsstaffeln und Co. im Zuge von spektakulären Einsatzszenarien im Rahmen der Leistungsschauen, wie die Arbeit ihrer Teams mit den jeweiligen Gerätschaften im Alltag aussieht. Die imposanten Vorführungen sorgten wieder bei tausenden Besuchern für Gänsehaut, Staunen und viel Applaus. Vorzügliches Essen und Trinken sowie flotte Musik rundeten die Feste ab. Unzählige Postings und Fotos in den sozialen Medien belegen die gelungenen Veranstaltungen.

Aber jeder Notruf erfordert ein stabiles Kommunikationsnetzwerk. Doch wie erfolgt ein Einsatz im Blackout oder Krisenfall ohne die gewohnte Telekommunikationsversorgung? Wie sehen diese „Offline“-Pläne aus? Diese Fragen wurden an den Ständen des LV6 ausführlich beantwortet und anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Lokaler Sprechfunk, aber auch FACTOR-Übertragungen und Kurzwellenfunk wurden unter Einsatz der Notfunkkoffer gezeigt; eben der Amateurfunk als energieautarke Kommunikation im Blackout oder Krisenfall.

Am 7. Mai war die Marktgemeinde Stainz Gastgeber des Sicherheitstags. An diesem, leider recht feuchtkalten Tag feierte auch die örtliche Freiwillige Feuerwehr ihr 150-jähriges Jubiläum.

Die von den Deutschlandsberger Funkamateuren aufgestellten Photovoltaik-Paneele warteten vergebens auf einen Sonnenstrahl; die Energie lieferte daher hauptsächlich ein großer LiFePo4-Akku. Alex OE6AVD gab in seiner Funktion als Landesleiter des ÖVSV LV Steiermark ein ausgiebiges Interview, welches weitere Interessierte an den Infostand lockte.



Der ADL 604 am 21. Mai beim „Tag der Einsatzorganisationen“ in Pöllau bei Hartberg. v.l.n.r.: Daniel OE4DJN, Martin OE6MMF, XYL von OE4DJN, Alfred OE6ARD, Thomas OE6TLF, Patrik OE6PAA und Johann OE6LNG (Foto: Thomas OE6TLF)

Am 21. Mai hatten die Hartberger Funkamateure in Pöllau an ihrem „Tag der Einsatzorganisationen“ viel mehr Glück mit dem Wetter. Nach kurzem Aufbau waren die Notfunkstationen samt Notstromversorgung einsatzbereit, und hier floss bei strahlendem Sonnenschein nun richtiger „Sonnenstrom“. Am Stand fanden sich neben den Funkamateuren bald viele Interessierte ein; als prominentester Gast durfte Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer begrüßt werden.

So konnte der Bevölkerung bei beiden Veranstaltungen die wichtige Rolle des Amateurfunks im Blackout und Krisenfall aufgezeigt werden. Gleichzeitig konnten die bestehenden Netzwerke zu den Einsatzorganisationen ausgebaut und vertieft werden. Vor allem wurde aber eines vermittelt: Die Freude an unserem Hobby!

73 de OE6HUD und OE6RKE für den ADL 612 sowie OE6MDF und OE6TLF für den ADL 604



oben: die Ausrüstung in Pöllau (Foto: Thomas OE6TLF)

links: Der ADL 612 beim Sicherheitstag am 7. Mai in Stainz. v.l.n.r.: Alex OE6AVD, Claudia OE6CPJ, Hans OE6PJF, Heribert Uhl (Geschäftsführer des ZSV Steiermark), Wolfgang OE6HUD und Robert OE6RKE (Foto: Wolfgang OE6WPR)

ADL 604 – Hartberg

1. Steirisches Notfunktreffen mit Funkflohmarkt und ARDF 2 m Funkpeilbewerb

Kulturhaus, Kaindorf bei Hartberg
am Samstag, 3. September

10:00–12:00 Uhr: Vorträge Notfunksystem OE6

Organisation und Technik für Einsteiger und Fortgeschrittene (von OE6MBF Michael und OE6OLD Heimo)

ab 13:30 Uhr: praktische Übungen Notfunk
Platz für eigene Notfunkausrüstung ist vorhanden

ab 8:00 Uhr:
Funkflohmarkt
Anmeldung bis 1. September
an adl604@gmx.at
Tisch: 5,- €

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter:
ÖVSV Ortstelle ADL 604 und
das Notfunkreferat

Funkpeilen:

ab 10:00 Uhr: Leihpeilerausgabe und Briefing

11:00 Uhr: Start des Funkpeilens

Im Rahmen der Siegerehrung winken Blumenpreise gesponsert vom Einkaufsgarten Loidl, Thomas, OE6TLF.

Anfahrtsplan:



OE6 KAT-Funkübung 1. Mai 2022

Ergänzend zur Übung „Mailüfterl“ des DV wurde in OE6 am 1. Mai von 13:00 bis 15:00 LT eine steiermarkweite KAT-Funkübung durchgeführt, um das bestehende Konzept für Not- und Katastrophenfunk im Landesverband in der Breite zu erproben. Aufbauend auf die etablierte monatliche Übungstätigkeit, jeweils am ersten Sonntag im Monat mit Sprechfunk um 08:00 LT und PACTOR um 20:00 LT auf 80 m, riefen regionale Leitstationen auf 2 m in FM und fragten die Postleitzahlen der Gegenstationen ab. Im Rahmen der regulären PACTOR-Übung am Abend wurden die gesammelten Daten an die Leitstation übermittelt und von dieser zu einer Gesamtliste zusammengefasst.

Zwischen dem Land Steiermark und dem ÖVSV Landesverband Steiermark gibt es seit über 40 Jahren eine sehr gute und auch vertraglich geregelte Zusammenarbeit. Der Amateurfunk bildet dabei eine von mehreren Rückfallebenen und Optionen im Kommunikationsbereich und wird bei Bedarf aktiviert. Dazu stehen in der Landeswarnzentrale Graz eine fixe Amateurfunkstation (OE6XKD) sowie mehrere portable Ausrüstungssätze zur Verfügung. Bei regionalen Schadenslagen werden Funkamateure mit diesen Geräten zum Einsatzort gebracht. Organisiert wird der Transport durch die Landeswarnzentrale, durchgeführt durch eine Einsatzorganisation oder das Bundesheer.

Für großflächige Ereignisse, die weite Teile der Steiermark betreffen, sowie als „erste Hilfe“ bei regionalen Ereignissen wurden mithilfe von Förderungen seitens des Landes PACTOR-Modems beschafft. Diese Modems wurden in die Obhut engagierter Funkamateure übergeben, wobei auf eine Verteilung über das gesamte Landesgebiet geachtet wurde. Zusätzlich haben einige Funkamateure selbst finanzierte PACTOR-Modems beschafft und üben damit ebenfalls regelmäßig mit.

Die regionalen Leitstationen für die KAT-Funkübung wurden in erster Linie durch PACTOR-Stationen gebildet, die ihre Ergebnisse am Abend direkt übermittelten. In Deutschlandsberg wurden die Ergebnisse per VARA an eine PACTOR-Station übermittelt und von dieser an die PACTOR-Leitstation. Es wurde darauf geachtet, dass zumindest in jeder der sieben definierten Regionen der Steiermark eine Leitstation vorhanden ist. Tatsächlich war beinahe in jedem der 13 Bezirke eine Leitstation aktiv. Aufgrund der Topografie wurden Herausforderungen hinsichtlich der Reichweiten erwartet. Im nördlichen Teil der Steiermark gab es natürlich deutliche Einschränkungen auf UKW, im Süden dagegen konnten sich die Leitstationen von West bis Ost hören. Die zu verwendenden Frequenzen waren auf S20, S21 und S22 (die Notfunk-Anrufrequenzen laut Bandplan) begrenzt. Daher haben sich

die betroffenen Leitstationen selbstständig koordiniert und jeweils zwei Leitstationen eine Frequenz zeitlich geteilt.

Ziel dieser Übung war es, diese für die Teilnehmer möglichst einfach zu gestalten und somit eine gleichzeitige Teilnahme am „Mailüfter!“ und der OE6-Übung zu ermöglichen. Die Leitstationen sollten nur die notwendigsten Vorgaben erhalten und möglichst flexibel auf lokale Gegebenheiten reagieren können. Innerhalb der zweistündigen Übung wurden von den elf regionalen Leitstationen insgesamt rund 180 QSO und 53 verschiedene Postleitzahl-Gebiete geloggt. Auch einige Querverbindungen zwischen Leitstationen und Mehrfachverbindungen von Funkamateuren zu verschiedenen Leitstationen sind gelungen. Dabei wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die nun in das KAT-Funk-Konzept eingearbeitet und bei den nächsten Übungen beibehalten werden.

In den erreichten Gebieten leben 43 % der Bevölkerung der Steiermark, wobei insbesondere im Raum Graz einige bevölkerungsstarke Postleitzahl-Gebiete noch nicht erfasst wurden. Hier gibt es aber bereits weiterführende Initiativen. Somit kann diese Übung als gelungener Auftakt für einige intensivere Aktivitäten im Bereich des Not- und Katastrophenfunks in OE6 in nächster Zeit angesehen werden.

Das Steirische Notfunktreffen am 3. September im Kulturhaus Kaindorf bei Hartberg und eine **erweiterte KAT-Funkübung am 1. Oktober**, dem Tag der jährlichen Sirenenprobe, sind bereits fixiert. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Referat Not- und Katastrophenfunk im ÖVSV LV6. Weitere Informationen und Kontakt unter <https://oe6.oevsv.at/referate/notfunk/>.

Michael OE6MBF



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Ankündigung: OE7-Landesfieldday-Wochenende 2022 in Schwoich

Der diesjährige OE7 Landesfieldday findet auf Idee von Mich, OE7MPI beim neuen Nordischen Zentrum in Schwoich statt, welches bei Redaktionsschluss gerade fertiggestellt wird. Diesmal auf Wunsch der Organisatoren eine Woche früher als gewohnt.

Datum: Samstag und Sonntag, 3.–4. September

Ort: Nordisches Zentrum Schwoich
6334 Schwoich

Wann: 3. September ab 15:00 Uhr
IARU-R1 Fieldday SSB Contest Teilnahme
aus dem neuen OE7 Funkmobil

4. September ab 10:00 Uhr
OE7 Landesfieldday mit Mitgliederehrungen

Koordinaten: 47.54014N 12.14020E

Einweisung: 145,500 MHz

Anfahrt: Dorfczentrum Schwoich bei Kufstein, ab Dorfmitte 100m weiter Richtung Bad Häring steht der Fußballplatz FC Riederbau Schwoich, dort rechts vorbei, genau dahinter auf der linken Seite befindet sich ein öffentlicher Parkplatz, der vom Nordischen Zentrum genutzt wird. Auf der anderen Straßenseite führt ein Schotterweg am Nordischen Zentrum vorbei.

Geplantes Programm:

Samstag, 3. September ab 15:00 Uhr

Teilnahme IARU-Region-1 Fieldday SSB Contest (24h)

aus dem OE7 Funkmobil. Wer das Contest-Team noch verstärken möchte meldet sich bitte bei Mich OE7MPI (oe7mpi@oevsv.at). Besucher sind natürlich willkommen! Für unsere Newcomer eine gute Gelegenheit sich den Contestbetrieb mal aus nächster Nähe anzusehen.

Informationen zum Fieldday: <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/iaru-region-1-fieldday/regeln/>

Sonntag, 4. September ab 10:00 Uhr

OE7 Landesfieldday mit Mitgliederehrungen

Am Sonntag begrüßen wir euch beim diesjährigen Landesfieldday des LV Tirol des ÖVSV.

Für unsere Mitbringtombola bitten wir wieder alle Besucher sich von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus zu trennen und es mitzubringen, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Die Mitbringsel werden unter den Spendern verlost. Wir werden auch Tische für einen Flohmarkt bereitstellen. Bitte beschriftet eure Schätze schon vorab selbst. Am frühen Nachmittag werden wir auch dieses Jahr wieder unsere langjährigen Mitglieder ehren (Einladungen folgen). Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen wird von den Grillmeistern und YLs der Ortsstelle Kufstein gesorgt.

Am Vormittag um 11:00 Uhr wird auch wieder ein ARDF-Wettbewerb stattfinden – die Details dazu und zum restlichen Programm könnt ihr ab etwa Anfang August unserer Homepage entnehmen.

Der OE7 Landesfieldday findet bei jeder Witterung statt.

Informationen zum Nordischen Zentrum Schwoich: <https://www.oevsv.at/news/nordisches-zentrum-in-schwoich-als-modellprojekt/>

Mich OE7MPI, Ortsstellenleiter ADL 707 Kufstein
Manfred OE7AAI, Landesleiter



Nordisches Zentrum Schwoich © Martin OE7MPT

ADL 708 – Lienz Einladung zum Hochsteintreffen 2022

An diesem herrlichen Aussichtspunkt lässt es sich aushalten! Die gemütliche Panoramaterasse der Hochsteinhütte bietet einen einzigartigen 360°-Rundumblick auf die Osttiroler Bergwelt. Dieses Treffen am Hausberg von Lienz verspricht heuer endlich wieder DAS August-Highlight im Terminkalender der Funkamateure aus Nah und Fern zu werden. Schon seit vielen Jahren ist es eines der beliebtesten Treffen im Sommer in OE7. Das Team um Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ organisiert das Treffen auf der Hochstein Hütte (2.023 m) des OeAV, und lädt alle Funkamateure und deren Familien und Freunde aus Nah und Fern mit Bauernkräpfen und Pregler recht herzlich ein.

Auf Wunsch zeigen und erläutern die Osttiroler Funkfreunde gerne in Kurzführungen die Neuerungen an den beeindruckenden Amateurfunkanlagen des Hochsteinrelais.

Datum: Sonntag, 28. August
Uhrzeit: ab 10.00 Uhr
Einweisung: R4 145,700MHz Hochstein Relais
Shift -0,6MHz; 77Hz Subaudioton

Es gibt auf der Hochsteinhütte auch Übernachtungsmöglichkeiten in fünf Zimmern und einem Lager für 20–24 Personen. Bitte rechtzeitig reservieren! Das Hüttenteam um Herbert Kahlbacher und Daniel Grausgruber freut sich schon auf unseren Besuch und lockt wie immer mit Osttiroler Schmankerln.



Hochsteinhütte ©Manfred, OE7AAI

Anfahrt: Von Lienz oder Sillian kommend auf der B100/E66 Drautal Bundesstraße bis Bannberg (liegt zwischen Assling und Leisach) dann die Auffahrt über die Mautstraße (7 km; Maut: EUR 7,00) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm. Gehzeit zur Hütte ca. 10 min vom Parkplatz.

Zugang für Wanderer: Vom Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1505 m). Gehzeit von dort ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Infos zur Hochsteinhütte: <http://www.hochsteinhütte.at/>

Das Hochsteintreffen findet bei jeder Witterung statt.

Peter Oberhofer OE7OPJ, Ortsstellenleiter ADL 708/Lienz

OE7XNP Nauders „in der HAMNET-Luft“

Ein weiterer „weißer Fleck“ in der HAMNET-Landschaft ist geschlossen: Seit April 2022 verbindet der neue Standort OE7XNP Gueser Kopf Panoramalift/Nauders das Südtiroler HAMNET mit Nordtirol.

Mit OE7XKH Venet/Krahberg und IR3UFM Schöneben/Graun gab es zwar bisher schon zwei HAMNET-Standorte mit Luftliniendistanz 40 km, aber – wie so oft in OE7 – waren mal wieder ein paar Gipfel im Weg.

Es ging also auf Standortsuche: Thomas IW3AMQ konnte den Gueser Kopf in Nauders als geeignete Zwischenstelle ausfindig machen. Luggi OE7LKT stellte uns den Kontakt zur den Bergbahnen Nauders her und so kam es im Feber 2022 zu einer Besichtigung vor Ort samt Linktest. Die Bergbahnen Nauders kamen uns dabei und in weiterer Folge sehr entgegen: Sei es bei der Genehmigung der Nutzung eines freien Mastens als z.B. auch mit dem Transport von Material und Mannschaft mittels Skidoo!

Nach erfolgreichem Linktest ging es nun um die konkrete Umsetzung. Hierbei drängte die Zeit, der Standort auf 2600 Metern ist nur bei Liftbetrieb erreichbar, unsere Deadline war also der Saisonschluss um Ostern herum. Apropos Liftbetrieb: Im Sommer werden die Liftanlagen aus Sicherheitsgründen stromlos gemacht, wir mussten



hamnetdb-Linkprofil Venet-Schöneben

uns also Gedanken über eine autarke Stromversorgung (Photovoltaik) machen.

Während Markus OE7MST und SWL Lukas sich um Photovoltaik, Regler und Masthalterungen kümmerten, bereitete Bernd OE7BSH die entsprechenden WLAN-Richtfunkstrecken vor. Erwin OE7ERJ organisierte die Akkumulatoren und testete den

Aufbau dann ausführlich in seinem Garten: genug Strom für alles.

Am 12. April ging es dann noch rechtzeitig vor Saisonschluss auf den Berg: Gott sei Dank kann man bei Skidoos auch Anhänger befestigen (siehe Foto), sonst wäre der Transport wohl nicht möglich gewesen.

links: [Montagematerial auf dem Skidoo-Anhänger](#)

Der Aufbau vor Ort durch Markus OE7MST, SWL Lukas, Bernd OE7BSH und Erwin OE7ERJ ging wieder Hand in Hand in bewährter Art und Weise: Nachdem die Masthalterungen befestigt waren, folgte das PV-Panel und dann die Vormontage der Richtfunkantennen (Mikrotik QRT5 mit Anti-Noise-Shield). Zum Schluss wurde noch in der Hütte die Steuereinheit samt Zentralrouter etc. verbaut. Auch wenn alles reibungslos verlief, vergingen die Stunden doch im Flug, bis schlussendlich die Linkstrecke Richtung Krahberg mit ca. -65 dBm stand.

Zur Steuereinheit: Nachdem der Zugang im Sommer schwierig ist und wir die Betriebsdaten für die Überwachung benötigen, entschieden wir uns schlussendlich nach Versuchen mit einem Arduino-Aufbau für eine Lösung aus dem Smarthome-Bereich, eine HMI. Diese liefert uns nun Daten über die Zufuhr aus der PV, Akku-Zustand und Verbrauchsdaten. Die bisherigen Monate zeigen eine ausreichende Dimensionierung der Anlage samt Reserve (Panel 150W, 2x90Ah Blei/Gel).

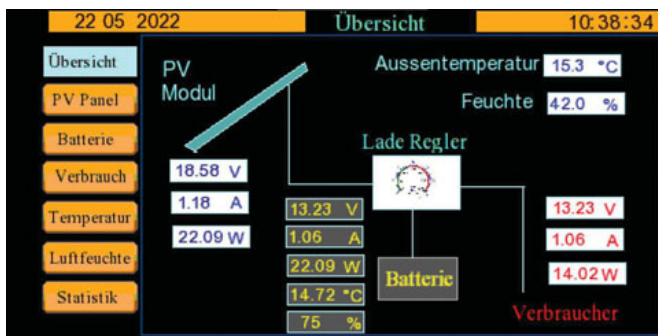


oben: PV-Panel mit Link-Antennen

Wochenende und so steht nun die HAMNET-Verbindung über OE7XNP zur Verfügung und verbindet Nord- und Südtirol (wobei über Südtirol auch noch die Osttiroler Standorte Hollbruck und Hochstein angebunden sind).

Wie bereits beim letzten Projekt OE7XOI wurde auch bei OE7XNP alles aus Eigenmitteln finanziert. Danke an alle beteiligten OMs, die Montaget Teams bei OE7XNP/IR3UFM, unseren „Netzwerkern“ für die Feinjustage und OE7LKT für den Kontakt! Ein herzliches Dankeschön auch an die Bergbahnen Nauders!

73 de Erwin OE7ERJ
OVV ADL714



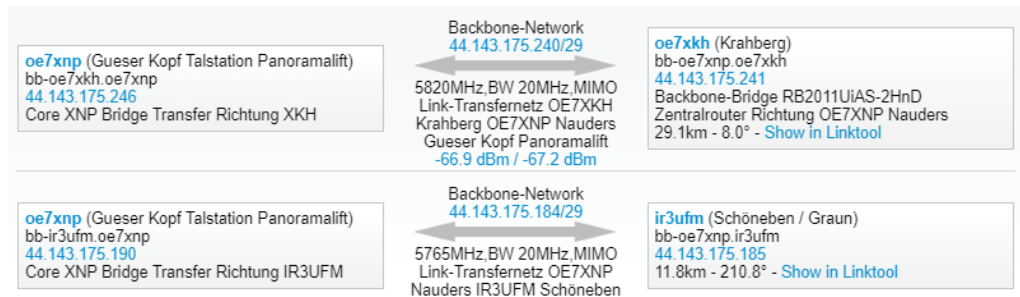
HMI mit Steuerdaten



oben: vorne Markus OE7MST und Erwin OE7ERJ, dahinter Bernd OE7BSH und SWL Lukas

unten: Signalpegel der Linkstrecken

Nach getaner Arbeit ging es mit den Ski bzw. dem Skidoo wieder ins Tal und es erfolgte eine Nachbesprechung samt Information unseres Südtiroler Kontaktes Thomas IW3AMQ, dass nun Schöneben in Betrieb gehen könne. Das organisierte Thomas auch kurzfristig für das nächste



† SILENT KEY

Völlig überraschend ist unser langjähriges Mitglied Norbert OE2SPN im Alter von nur 60 Jahren am 15. Mai verstorben. Wir verlieren mit Norbert ein immer hilfsberechtigtes Mitglied und einen wichtigen Mitarbeiter bei unseren ARDF-Veranstaltungen.

OE2RPL im Namen des Amateurfunkverbandes Salzburg

Wir trauern um OM Herwig Broschek, OE7BHI/OE3BHI, der am 12. Mai 2022 im 82. Lebensjahr Silent Key anmelden

musste. Er war über 58 Jahre treues Mitglied im LV Tirol sowie Träger des Ehrenzeichens in Gold mit Brillant.

Wir trauern um OM Heinz Unterpertinger, OE7HUI, aus Brixlegg, der am 9. Mai 2022 im 50. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit Silent Key anmelden musste. Er hatte bis zuletzt viel Freude am Amateurfunk.

OE7AAI für den Landesverband Tirol



ADL 807 – St. Veit an der Glan Informationsschau der Feuerwehr mit ÖVSV-Stand

Am Samstag, dem 14. Mai, luden die Feuerwehren der Gemeinde St. Veit an der Glan zur Informationsschau ein und der ADL 807 war auch mit dabei.

Zwischen Feuerwehrautos und Schauübungen bauten Peter OE8IMK, Martin OE8MTK, Kajetan OE8KFS und Henryk OE8KYK einen ÖVSV-Stand auf und standen den Fragen der Besucher Rede und Antwort.

Es wurden eine Kurzwelle und eine UKW-Station aufgebaut, mit diesen konnte auch die junge Generation die ersten Erfahrungen mit dem Amateurfunk im Rahmen der YHOTA-Sprechgenehmigung machen.

73 de Henryk OE8KYK



Peter OE8IMK, Martin OE8MTK, Kajetan OE8KFS und Henryk OE8KYK am Infostand

ADL 820 – BOS-ARSA Kommunikation, wenn nichts anderes mehr funktioniert

Im Rahmen der Vorbereitung auf eine „Blackout-Lage“ wurde bei der Sichtung von Rechtsvorschriften festgestellt, dass Funkamateure den Auftrag der Telekommunikationsbehörde zur Zusammenarbeit und Unterstützung im Rahmen von Katastrophen mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben haben, berichtet Wolfgang Gabrutsch, OE8GWQ, der Präsident des Österreichischen Amateurfunkvereines der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – BOS-Amateur-Radio-Society-Austria (BOS-ARSA).

Im Auftrag der Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiss nahmen wir Kontakt mit dem Landesleiter OE8 des ÖVSV auf und haben die Abläufe im Krisen- und Katastrophenfall besprochen. Dabei stellten wir fest, dass es keine definierten Schnittstellen zwischen Funkamateuren und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben gibt. Deshalb haben wir interessierte Funkerinnen und Funker aus den Blaulichtorganisationen dazu motiviert, einen Amateurfunklehrgang zu absolvieren und die Amateurfunkprüfung bei der Fernmeldebehörde abzulegen. Nach Erlangung der von der Fernmeldebehörde individuell zugewiesenen Rufzeichen haben wir uns entschlossen, einen über die Grenzen der einzelnen Blaulichtorganisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben hinausreichenden Verein mit der Bezeichnung Österreichischer Amateurfunkverein der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, BOS-ARSA (BOS-Amateur-Radio-Society-Austria) zu gründen. Seit der Gründung im Jahr 2019 haben wir bereits 120 Mitglieder hauptsächlich aus Kärnten, aber auch aus anderen Bundesländern, Slowenien und Deutschland, die sowohl BOS-Angehörige als auch

lizenzierte Funkamateure sind. Sie gehören der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei, dem Bundesheer, der Wasserrettung, der Rettungshundebrigade und anderen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben an.

Seit letztem Jahr sind wir auch Mitglied im Landesverband OE8 und mit einer eigenen Ortsstelle: ADL820 BOS-ARSA. Wir organisieren und besetzen die Schnittstellen zwischen den Notfunkern der Funkamateure und den BOS-Leitstellen, denn so kann die Bevölkerung z.B. bei Ausfall der Telefonnummern Kontakt zu den Blaulichtorganisationen und zu den Sicherheitsbehörden halten, indem sie z.B. bei einer Blackout-Lage zum „Leuchtturm“ ihrer Gemeinde kommen. Als „Leuchtturm“ werden bestimmte notstromversorgte Örtlichkeiten bezeichnet, bei denen der Bevölkerung Schutz und



OE8GWQ Wolfgang beim OE8 Fieldday

Hilfe gewährt wird. Die Funkamateure bieten ihre Unterstützung dem Bürgermeister oder Gemeindevorstand an und sorgen für die Funkkommunikation, wenn andere Systeme nicht mehr funktionieren. So kommen die Menschen etwa bei einem medizinischen Notfall zu entsprechender Hilfe, wenn das Handy oder der Notruf nicht mehr funktionieren. Wolfgang Gabrutsch, OE8GWQ, ist auch der Systemoperator der Clubfunkstelle der Landespolizeidirektion Kärnten, OE8XPQ.

ADL 820 BOS-ARSA richtet jeden Sonntag um 19:00 Uhr die wöchentliche Krisenkommunikationsübung, beginnend mit Gerlitzrelais auf 145,7625 MHz, aus, an der im Schnitt 70 Funkamateure teilnehmen. Rund zwei Stunden lang werden Empfangsbestätigungen und Signalstärken zwischen den

Funkamateuren und der Leitstelle im Rahmen von Direktverbindungen von Funkgerät zu Funkgerät, beziehungsweise unter Einbeziehung von Relaisstationen und des Relaisverbundes über weite Distanzen geübt.

Im Sinne der Sicherheit und der guten Zusammenarbeit laden wir alle Funkfreunde in OE8 ein, an den Aktivitäten teilzunehmen. Die Unterstützung der Behörden bei Krisen- und Katastrophenlagen durch Funkamateure ist nichts Neues, unter anderem z.B. beim Erdbeben in Friaul im Jahr 1976 wurde die Kommunikation durch Funkamateure aus Kärnten aufrechterhalten, damals jedoch außerhalb der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

73, OE8GWQ



Carlotta OE8HZK arbeitet mit der Portabelantenne

Fieldday des Landesverband OE8

Am 14. Mai fand beim GH Jessernig in Gallizien der Fieldday unseres LV statt.

OE8EGK Erwin, unser Landesleiter, hatte schon früh am Morgen seine QO100-Station aufgebaut und es gelang ihm tatsächlich in Qatar zu „landen“. Natürlich wurden auch andere QSOs geloggt.

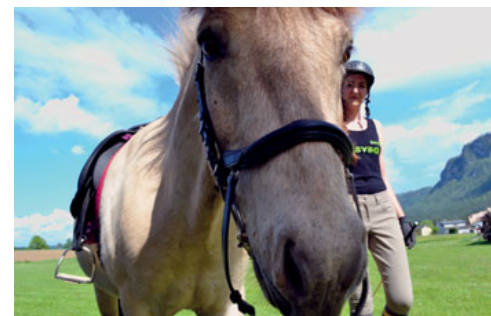
OE8HZK Carlotta versuchte ihr Glück mit einer Portabelantenne und arbeitete unter anderem EI und IT. OE8FBF Harri hatte es sich im Pavillon gemütlich gemacht und ließ seine Morsetaste fleißig sein. Auch aktivierte er seine Station für YHOTA. OE8GWQ Wolfgang durften wir ebenfalls begrüßen. Er informierte uns im Detail über Kommunikation im Falle eines Blackouts. OE8OPT und OE8PEG kamen mit einem



OE8FBF Harri im Pavillon



Paktor-Station im Lieferwagen von OE8OPT und OE8PEG



auch Vierbeiner waren interessiert – OE8YSQ Sonja mit Pferd

Lieferwagen und der Paktor-Station und übertrugen E-Mails über OE3 zurück nach OE8, natürlich via Amateurfunk.

Mit 25 Teilnehmern waren wir zwar nicht wegen Überfüllung geschlossen, aber es wurden nette Gespräche geführt, Erfahrungen ausgetauscht und QSOs gefahren. In gemütlicher Runde und bei feinem Essen ließen wir den Tag ausklingen. Am Ende ließ es sich auch OE8YSQ Sonja nicht nehmen, mit dem Vierbeiner vorbei zu schauen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben und an alle, die doch Interesse gezeigt haben. Unter dem Motto: Ein Verein ist nur so gut, wie seine Mitglieder sind!

vy 73, OE8YMQ Margot



OE 9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a, Tel. 05550/202 59

Antennenanlage bei OE9XRV repariert

Wie bereits in der QSP vom April 2022 berichtet, wurde die TITANEX-LP5-Antenne der Clubstation OE9XRV im Kloster Mehrerau in Bregenz defekt. Die Winterstürme haben der doch schon mehrere Jahrzehnte alten Antenne zugesetzt und an der Einspannstelle sind Elemente abgebrochen.

Ein Reparaturtermin musste im Mai aufgrund des schlechten Wetter abgesagt werden. Am 4. Juni war es endlich so weit, dass genügend Helfer vorhanden waren und auch das Wetter für einen Umbau der Antennenanlage gepasst hat. Der Umbau startete um 08:30 Uhr und war um 14:00 Uhr beendet. Kritisch war wie immer das korrekte Ausrichten der Antenne beim Umliegen des Masts, um zwischen den nahen Bäumen und den hervorragenden Ästen durch „eine Kombination von Antennen-Drehen und Mast-Kippen“ durchzutauchen. Die neue gebrauchte LP5-Antenne wurde mit neuen Schellen für die Halterung versehen sowie einige mechanische Modifikationen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre durchgeführt. So wurden die Elemente teilweise eingeklebt.

OE9XRV steht damit wieder für den Funkbetrieb zur Verfügung. Wer Interesse hat in OE9XRV Funkbetrieb durchzuführen, sollte bei einem der Mittwochs-Clubabende mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen. Eine kurze Erklärung



das Umliegen des Masten – eine Herausforderung

und Einführung in die Technik der Station ist erforderlich.

An dieser Aktion waren beteiligt: OE9HGV Günter, OE9HLH Harald, OE9HRV Herbert, OE9LWV Wolfgang, OE9MHV Mario, OE9RIR Rainer, OE9SEV Sebastian, OE9WLJ Wilfried.

In den kommenden Monaten sind noch einige Arbeiten in OE9XRV durchzuführen. Es müssen teilweise die Seile des Antennenmasts und die beiden Winden getauscht werden. Diese Arbeiten werden vermutlich im Herbst 2022 stattfinden.

Harald OE9HLH



oben und rechts:
Antennendetails alt und neu



„International Museum Ships Event“ Ein Treffen mit dem Museumsschiff Hohentwiel

Im Rahmen eines Bootsdienstes mit dem neuen Wasserrettungsboot V9 der Vorarlberger Wasserrettung, konnten wir dem Museums-Dampfschiff „Hohentwiel“ im Heimathafen Hard am Samstag, dem 4. Juni, einen kurzen Besuch abstatten. Schiffsführer auf der V9 war Gerhard OE9LGH (MFCA 144), meine Funktion an Bord war an diesem Tag die eines Matrosen.

An Bord der Hohentwiel war OM Josef HB9DAR anlässlich des „International Museum Ships Event“ auf Kurzwelle, mit dem Rufzeichen OE6XMF/9, in den Betriebsarten CW, SSB und FT8 QRV.

Der Bodensee-Raddampfer Hohentwiel wurde 1913 gebaut und wurde 1984 vom Verein Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum e. V. (IBSM) in sehr desolatem Zustand übernommen.

Nach einer aufwändigen und originalgetreuen Renovierung ist das Schiff seit Mai 1990 wieder auf Fahrt und zählt mit seinem Erscheinungsbild zu den schönsten Schiffen am See. Josef war selbst auch Kapitän auf diesem Schiff und lange Jahre beim schweizerischen Pendant zur Österreichischen Wasserrettung, der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) tätig.



Josef HB9DAR an der Reling der Hohentwiel und in seinem Funk-Shack an Bord der Hohentwiel



Die Hohentwiel im Heimathafen Hard



Besuch der Hohentwiel mit dem Boot „V9“ der Vorarlberger Wasserrettung. Rechts im Bild Schiffsführer Gerhard OE9LGH

Klaus OE9BKJ



AMRS BERICHTET

ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Einladung zum 44. Hohenwart-Treffen

Wie die Jahre zuvor findet das Treffen auch diesmal im Naturfreunde-Haus, Klippitztörl, Gemeindegebiet Bad St. Leonhard im Lavanttal, statt.

Wann: Samstag, 30. Juli, von 10.00–17.00 Uhr (Lokalzeit)
Veranstalter ist die AMRS-Ortsstelle Wolfsberg, ADL 084.

Rufzeicheninhaber aus nah und fern, Angehörige und am Amateurfunk/Not- und Katastrophenfunk Interessierte sind herzlich eingeladen. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Errichtung und Betrieb von Fieldday-Stationen und Flohmarkt stehen auf dem Programm.

Kinder- und pensionistentaugliche Wanderwege, aber auch eine Sommerrodelbahn, sowie ein SOTA-Gipfel (Hohenwart, 1818m, OE/KT-119) sind in greifbarer Nähe. Die Veranstaltung findet **bei jedem Wetter** statt.

Das Naturfreundehaus auf dem Klippitztörl kann sowohl aus dem Lavanttal als auch aus dem Görttschitztal über die Landesstraße L91 erreicht werden.



Leitstation auf 145.350 MHz
Rückfragen: 0660 5560960

Links: www.klippitz.at und www.naturfreunde.at

OE8YXK Michaela und Team
Ortsstellenleiterin ADL 084



sk OE2SPN, Norbert Schlieff

Eine Mitte Mai eingelangte Mail war für mich zunächst so unglaublich, dass ich sofort zum Telefon griff, um deren Richtigkeit zu überprüfen. Vor weniger als einem Jahr freute ich mich noch beim ARDF-Bewerb im wunderschönen Bluntautal bei Golling, über das für mich ungeplante, nette Treffen nach längerer Zeit und über Norberts aktive Unterstützung der Salzburger Peilfreunde. Er führte perfekt das Briefing durch und meinte, dass er sich nun wieder mehr dem Amateurfunkpeilen zuwenden könne.

OE2SPN war ab den 1990ern bei den Peilbewerben sehr aktiv und nahm an drei ARDF-Weltmeisterschaften teil: 1997 in St. Englmar in DL, 1998 in Nyiregyhaza, HA und 2002 in Tatranske Matliare in der Slowakei, gemeinsam mit seinem Sohn. Am 15. Mai, nach kurzer, schwerer Krankheit hat Norbert im 60. Lebensjahr seinen Peiler nun für immer aus der Hand gelegt. Die Anteilnahme der ARDF-Freunde gilt seiner Familie.

OE2SPN mit seinem Sohn Christian bei der ARDF-WM in der Slowakei



Einladungen zu kommenden ARDF-Bewerben:

Weinburg am Saßbach – 80 m „Slow Fox“ – 9. Juli

Im Rahmen des Landesfielddays der Steiermark an neuem Standort, gibt es am Samstagvormittag eine Einführung für Interessierte und Newcomer und im Anschluss einen kurzen geführten ARDF-Rundgang mit dem Peilempfänger in die nahe Umgebung mit erfahrenen Peilkollegen.

Am frühen Nachmittag finden die Siegerehrungen der Österreichischen- und Steirischen Peilmeisterschaften vom Vorjahr statt.

Weinburg am Saßbach liegt im Süden der Steiermark, 10 km östlich der A9-Pyhrnautobahnabfahrt Vogau-Straß, unweit nördlich der L208 in Richtung Bad Radkersburg. Treffpunkt ist der SV-Union Sportplatz, Alter Sportplatzweg, 8481 Weinburg am Saßbach. Genaues Programm auf ardf.oevsv.at

Döbriach – 80 m Bewerb – 16. Juli

Nach dem großen Interesse beim Einführungsbewerb am Millstättersee im Vorjahr, versuchen wir heuer im Rahmen des ADXB-DX-Camps einen offiziellen Lauf, der zur Österreichischen Meisterschaft zählt, auszurichten.

Treffpunkt ist das Kinderfreunde Falkencamp, Glanzerstraße 66, 9873 Döbriach. Informationen zum DX-Camp auf www.dxcamp.org und für den ARDF-Bewerb unter ardf.oevsv.at.

Kirchheim – 2 m Bewerb – 23. Juli

Der ADL 507 Ried/Grieskirchen veranstaltet nach coronabedingter Pause wieder einen 2m-Bewerb beim Zweit-QTH von OE5FKL in 4932 Kirchheim im Innkreis, Au 16. Im Anschluss findet eine kleine Grillerei statt. Gäste sind gerne willkommen.

Anfahrt über die A8-Innkreisautobahn ab Wels bis zur Ausfahrt Haag am Hausruck oder Ried im Innkreis. Über Ried im Innkreis in Richtung Braunau, 1 km nach Kirchheim nach Süden abbiegen. Detaillierte Beschreibung auf ardf.oevsv.at.

Altlangbach – 80 m Bewerb – 20. oder 21. August

Im Rahmen der 26. Altlangbacher Amateurfunktage findet wieder ein ARDF-Bewerb statt. Ausrichter wird diesmal Attila, OE1LTS sein, der sicher mit neuen Kursideen aufwarten wird. Der Termin ist noch in Abstimmung.

Treffpunkt ist unterhalb der Schulz Hütt'n, erreichbar über die A1-Westautobahnabfahrt Altlangbach, in der Ortsmitte nach Süden bergauf abbiegen. Mehr Details via ardf.oevsv.at und www.amateurfunktage.at.

Kaindorf – 2 m Bewerb – 3. September

Der ADL 604 Hartberg veranstaltet dieses Jahr ein Steirisches Notfunktreffen, leicht erreichbar über die A2-Südbahnabfahrt Bad Waltersdorf, dann knapp 10 km nach Nordwesten in Richtung Kaindorf bei Hartberg.

Treffpunkt ist das Kulturhaus, 8224 Kaindorf 2, in der Kulturhausstraße neben dem Schulzentrum.

Der Kurs wird von Alexander OE6GRD ausgelegt und für die Teilnehmer wird es als Anerkennung wieder wunderschöne Rosenstöcke der Gärtnerei Loidl, in Person von Thomas OE6TLF, geben.

Mehr Informationen zu allen Bewerben, Fotos und Ergebnislisten, wie immer unter ardf.oevsv.at.

Die nächsten ARDF-Veranstaltungen:

Termine 2022	LV	Veranstaltungsort
Samstag 9. Juli	OE6	Weinburg am Saßbach (80 m „Slow Fox“)
Samstag 16. Juli	OE8	Döbriach (80 m)
Samstag 23. Juli	OE5	Kirchheim (2 m)
20 oder 21. August	OE3	Altlangbach (80 m)
Samstag 3. September	OE6	Kainbach bei Hartberg (2 m)
Sonntag 4. September	OE7	Schwoich bei Kufstein (80 m)
Samstag 17. September	OE2	Golling-Bluntautal (80 m)
Samstag 24. September	OE6	Bad Loipersdorf (2 m)
Samstag 15. Oktober	OE6	St. Peter/Ottersbach (80 m)

Anmeldungen, Wünsche nach Leihpeilern und Einschulung bitte immer an: peilen@oevsv.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

für das ARDF-Team
OE6TGD Gerhard

Wireless Regional Area Network in Sub-GHz-Bändern als letzte Meile für das HAMNET

Vom Institute of Citizen Science for Space & Wireless Communication AMSAT-OE

Einleitung

Das "Institute of Citizen Science for Space & Wireless Communication", kurz AMSAT-OE <https://amsat-oe.org> entwickelt und plant das Einsetzen eines neuen digitalen Übertragungsverfahrens, das eine Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung in den Sub-GHz-Frequenzbändern mit dem Zweck ermöglicht, einen Zugang zum HAMNET bereitzustellen.

Die Anforderungen bestehen darin, einen Breitband-Übertragungsmodus basierend auf IEEE 802.22 zu verwenden, um – bei ausreichend Bandbreite für jeden Benutzer – mehreren Benutzern gleichzeitig zu ermöglichen, sich mit einer Basisstation zu verbinden. Die Entwicklung umfasst Software und

um die erforderliche Funktionalität zu implementieren.

Das Institut für Nachrichtentechnik der TU Wien beteiligt sich an diesem Projekt zur Unterstützung und Beratung während der Entwicklungsphase. Dem Projekt wurde von der Österreichischen Fernmeldebehörde eine Sondergenehmigung erteilt, um den Betrieb eines solchen neuen digitalen Kommunikationssystems in den VHF- und UHF-Bändern zu testen.

Konzept

Die Hardware ist als modularer Bausatz für einen software-definierten Transceiver konzipiert, der aus dem Raspberry Compute Module 4 oder ähnlichem Embedded Board, dem LimeSDR mini

und einem HF-Frontend mit Software-definierten Bandpassfiltern und einer Ausgangsleistung von bis 30W besteht.

Der Bausatz enthält das HF-Frontend, das mit einem Formfaktor

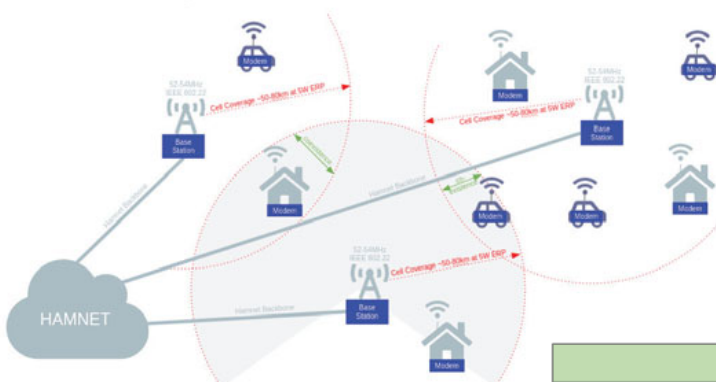
hergestellt wurde, der als Aufsatz auf das CM4 IO Board passt.

Das aktuelle Design ermöglicht den Betrieb auf 3 Funkamateurbändern, 6 m, 2 m und 70 cm, mit einer Ausgangsleistung von 30 W und einem Netzteil von 12V/48V.

Eine Ethernet-Schnittstelle verbindet den Bausatz mit dem LAN für Fernbedienung, Debugging und Programmierung. Das Konzept der WRAN-Software folgt dem Standard von IEEE 802.22 für das Übertragungsverfahren, um Superrahmen und Präambeln für das kognitive Kanalmanagement zu nutzen, was eine dynamische Ressourcenzuweisung zwischen Basisstationen, aber auch zwischen mehreren Benutzern an einer Basisstation ermöglicht.

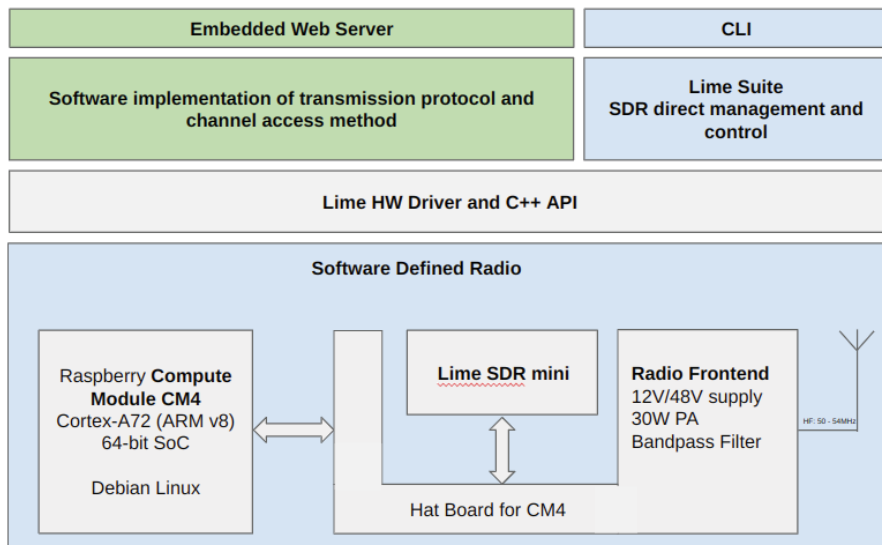
An der Luftschnittstelle kommt Orthogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM) zum Einsatz, als Modulationsverfahren werden QPSK, 16-QAM und 64-QAM unterstützt. Die Software unterstützt eine verbindungsorientierte MAC-Schicht mit kognitiver Funktionalität für dynamisches und adaptives Scheduling und Management der Koexistenz von Basisstationen im selben Zeit-Frequenz-Bereich (Superframes).

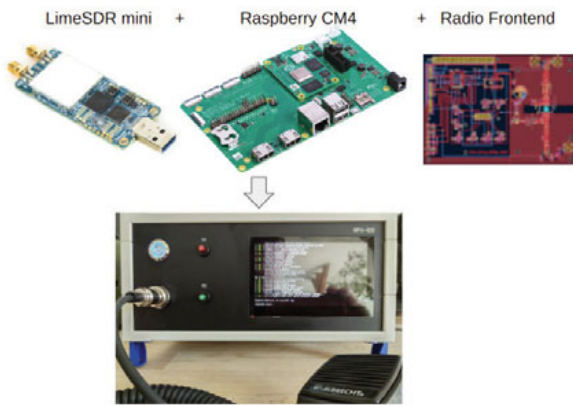
Wireless Regional Area Network to access HAMNET



Hardware, die als Bausatz basierend auf industriellen Standardkomponenten, entwickelt wird, damit Funkamateure das System verwenden und ihre eigenen Projekte darauf aufbauend erstellen können.

Das Konzept umfasst 2 Komponenten, eine Basisstation und ein Benutzermodem (CPE), letzteres um sich über das neue Übertragungsverfahren mit der Basisstation zu verbinden. Beide Komponenten verwenden identische Hardware, arbeiten jedoch mit unterschiedlicher Software,





Allows Amateurs to build new projects or enhance the WRAN CPE.

Supply voltage at 12V/48V

30W PA for VHF and UHF

Use of standard components to ensure availability:

- Raspberry CM4 or other linux embedded Board
- LimeSDR
- Radio Frontend based on standard parts
- Software defined PA

hat gemeinsam mit dem Diplomanden Marek die Software weiterentwickelt, die nun eine OFDM-Bake regelmäßig aussendet und die Hardware zu testen und die Frequenz von 52–54 MHz mit unserem Signal zu belegen.

Im vergangenen Herbst hat das Projektteam einen Antrag bei ARDC auf Förderung (Grant) für das WRAN-Projekt gestellt und dazu einen Projektbeschreibung und einen Projektplan gemeinsam erstellt. Im April 2022 kam dann tatsächlich eine Förderzusage des ARDC, die es nun möglich macht notwendigen Komponenten in größeren Stückzahlen zu beschaffen und das Projekt breiter aufzustellen.

WRAN Entwicklung

Das Projekt ist in der Entwicklungsphase weit fortgeschritten, bisher wurden das Hardware-Design und das Kernelement des Software-Stacks fertiggestellt. Die Tests zum Senden und Empfangen von OFDM-Frames zwischen der Station wurden erfolgreich abgeschlossen. Als nächste Schritte ist die Fertigstellung der Softwaremodule, die Optimierung der Hardware und ein Feldtest an mehreren Standorten in Österreich geplant.

In der Entwicklungsphase hat das Projektteam zwei Stationen aufgebaut: Eine Station befindet sich in der Wiener Innenstadt an der TU Wien (Wien Technische Universität) und eine zweite in 25 km Entfernung im Raum Niederösterreich. Die Teststrecke bei 50–54 MHz wird mit zwei HB9CV-Antennen und einer Sendeleistung von 5 dBW ERP aufgebaut.

Der Software-Stack implementiert eine Webschnittstelle und 3 Softwaremodule für <https://github.com/isemann/RPX-100>:

1. OFDM Modulation Layer
2. MAC-Layer
3. Mehrbenutzer- und Basisstation Management

dem OFDM-Modulation Layer arbeitet, konnte im Ende Mai 2022 nun erfolgreich Daten mittels OFDM-Frames übertragen und erste Messungen zum Kanalverhalten abschließen. OE3BIA



Arbeitspakete im WRAN Projekt

Um möglichst viele interessiert Experten einzubinden und den Projektfortschritt zu beschleunigen wurden Arbeitspakete definiert:

Arbeitspaket

Software Modul 1 – **OFDM Modulation**
 Software Modul 2 – **Data Link Layer IEEE 802.22**
 Software Modul 3 – **IP Ethernet Stack**
 Software Modul 4 – **Base Station Management**
Optimierung des Class A-Verstärkers
 für 30–512 MHz
Produktion von 10 WRAN Transceiver
Feldtest mit 5 Basisstation und 25 Benutzern
Roll out Österreich

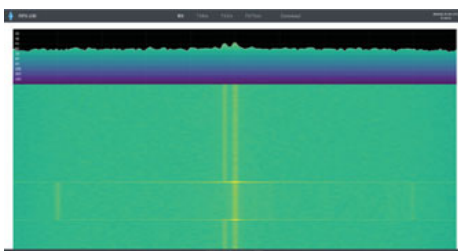
Verantwortlich

OE3BIA mit TU Wien
Interessierte bitte melden!
Interessierte bitte melden!
 OE3BIA
Interessierte bitte melden!
 OE3BIA
 OE3MZC
Interessierte bitte melden!

Projektmanagement

Das WRAN-Projekt wird von qualifizierten und erfahrenen Funkamateuren geleitet, die als Freiwillige den Fortschritt und die Qualität der Entwicklung sicherstellen:

Hardware- und Softwareentwicklung: **Bernhard Isemann, OE3BIA** (European Space Agency)
 Technologie-Design und Konzept: **Christoph Mecklenbräuker, OE1VMC** (Technische Universität Wien)
 Field Test and Rollout Coordinator: **Mike Zwingl, OE3MZC** (ÖVSV)
 Governance und Kommunikation: **Michael Kastelic, OE1MCU** (ÖVSV)



Das Projektteam hat zwei Masterarbeiten für Studenten der TU Wien (Technische Universität Wien) formuliert, um Studenten zu gewinnen, die zur Softwareentwicklung für die zuvor genannten drei Module beitragen. Eine erster Masterstudent, der an



TERMINAVISO:

Siegerehrung für die SOTA Jahreswertung 2021

Die Siegerehrung für die SOTA Jahreswertung 2021 findet im Rahmen des OE6 Fielddays am Sportplatz in **Weinburg am Saßbach, am 9. Juli um 14.30 Uhr** statt.

Details zu dieser Veranstaltung: <https://oe6.oevsv.at/verein/fielddays/2022/>

ALL-OE SOTA Tag 2022 am 17. September

Am 17. September findet der ALL-OE SOTA Tag im gesamten Bundesgebiet statt. Information zu ev. geplanten gemeinsamen regionalen Aktivitäten sind bei den SOTA Regionalmanagern zu erfragen:

- OE1: Martin OE1MVA
- OE2: Gilbert OE2GXL
- OE3/OE4: Martin OE3VBU
- OE5: Martin OE5REO –
siehe OE5 SOTA Tag:
<https://www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/SOTA-12.-OE5-SOTA-Tag-2022/>
- OE6: Franz OE6WIG
- OE7: Manfred OE7AAI
- OE8: Fred OE8FNK
- OE9: Herbert OE9HRV

73, Sylvia OE5YYN
ÖVSV SOTA Referat, SOTA AM OE

Alle niederösterreichischen Gipfel sind aktiviert

Nach dem großen Update von 2015 gab es über 100 neue Gipfel in OE3. Langsam aber stetig verschwand ein roter Eintrag nach dem anderen aus der Liste. Zum Anlass des Vienna SOTA Day wurden nun auch die letzten drei aktiviert.

OE1KKF hat die Gemeinschaftsaktion perfekt geplant: zusammen mit OE1CCX und OE3VBU erfolgte die Anreise per KFZ. Startpunkt war Neuhaus-Langau, 10 km westlich von Mariazell. OE1KKF ist nach Norden auf die Buchalm, OE/NO-283, OE3VBU nach Westen auf den Zwieselberg, OE/NO-213 gewandert. OE1CCX ist in Richtung Süden auf den Schwarzkogel, OE/NO-214 gelaufen! Der teils weglose Aufstieg war unkompliziert, Restschnee und Windbruch als einzige Hindernisse.



Auf 2 m FM war erwartungsgemäß ausreichend Betrieb. Zwischen höheren Bergen eingekesselt waren Verbindungen in die wiener Region aber schwierig. Erfreulicherweise sind OE5YYN und OE5JFE extra angereist, um Berge in unmittelbarer Nähe zu besteigen. OE1CCX gelangen 8 S2S-QSOs auf 2 m FM, OE3VBU hat auch das internationale Publikum auf 30m bedient.

Es war eine ufb Aktion bei Kaiserwetter!

Vielen Dank an das Organisationskomitee des Vienna SOTA Day, an die treuen Chaser, und nicht zu vergessen: an alle Aktiven, die über 100 Erstbesteigungen in OE/NO durchgeführt haben.

Vy 73 Martin OE3VBU
Regionsmanager BL, NO



Glücklich zurück im Tal: OE1CCX, OE3VBU, OE1KKF

Fünf auf einem Streich!

Ganz anders als im Märchen mit den Fliegen, war's für die SOTA-Teams in der Ostregion nicht ganz so einfach, sondern mit deutlichen körperlichen Anstrengungen verbunden.

Am Samstag, dem 14. Mai, war der Vienna SOTA-Day. Der Event wurde von den Aktiven bereits seit vielen Wochen vorbereitet. Dazu wurden davor insgesamt 3 SOTA-Schnupper-Aktivierungen

angeboten, um Neueinsteigern das Thema näherzubringen. Dazu gibt es weitere Berichte im LV1-Teil dieser QSP. Der Vienna SOTA Day findet traditionell im Frühjahr zu Saisonstart statt.

Viele SOTA-Interessierte aus den anderen Bundesländern und dem nahen Ausland OK, OM HU nutzen die höhere Dichte an Aktivierern an diesem Tag. Die Wahrscheinlichkeit für

Summit-to-Summit-QSOs, oft als S2S abgekürzt, ist auch recht hoch.

Die Gelegenheit hoffentlich viele Stationen als Funkpartner auf Bergen zu haben, wollten 5 OMs nutzen um schwierige, bisher nicht aktivierte Berge, zu bewandern. Die höhere Zahl an Gegenstationen auf anderen Gipfeln, so hoffte man, sollte es erleichtern diese Berge zu aktivieren.

Eine Gruppe koordiniert von OE1KKF machte es sich zur Aufgabe, die verbliebenen letzten drei Gipfel in Niederösterreich von Rot auf Schwarz auf der SOTA-Maps-Karte umzufärben (siehe Artikel nebenan).

Ein klein wenig enttäuscht, dass die drei Gipfel auf SOTA Watch angekündigt und damit „weggeschnappt“ worden waren, haben Stefan OE1UHU und Arnold OE1IAH Alternativen gesucht. So wirklich traurig waren sie eigentlich nicht, die sportliche Bürde dieser Berge in Niederösterreich wäre für die beiden doch erheblich gewesen. Die beiden eignen sich nicht wirklich für solche „Sachen“. Eines war klar: es muss mit weiteren Erstaktivierungen dagegehalten werden!

Ebenfalls in der Hoffnung am Vienna SOTA Day auf 2m Gegenstationen zu erreichen, wurden „unbefunkte“ Gipfel gesucht. Das ist von Wien aus gar nicht mehr so einfach zu finden. Stefan OE1UHU wurde in der Nähe von Murau, benannt nach der Brauerei (oder war's umgekehrt?) fündig. Dort ist kaum zu erwarten, jemandem aus der Ostregion am Band zu begegnen. Die Hoffnung lag auf Aktivierer-YLs/OMs in OE5 und OE6, die diesen Event aus der Ostregion häufig mitnutzen und unterstützen. Geringe Hoffnung, dennoch war es angestrebt, eine der Niederösterreich-Erstaktivierer-Aktionen zu arbeiten.

Die ausgewählten Berge sind am Ende des Murtals kurz vor Murau. Zunächst der Dürenberg OE/ST-455, den OE1UHU erstaktiviert hat. Über eine durchaus steile, dennoch bequem begehbare Forststraße war es möglich in den Gipfelbereich zu gelangen. Lediglich die letzten 30 Höhenmeter musste man querwaldein gehen.

Danach ein niedrigerer Berg: der Ofen OE/ST-563, den hat OE1IAH erstaktiviert. Die Bewanderung erfolgte von einer ungünstigen Seite aus, extrem steil zu einem Mobilfunkmasten. Es hätte einen bequemeren, deutlich längeren Weg, der für die Zufahrt zum Funkturm benutzt wird, gegeben. Wir wollten aber ehrlich wandern und nicht mit dem Auto rauffahren oder kurz davor alibihalber anhalten.



oben: Aufstieg zum Funkmast Ofen

unwegsames Gelände auf den an sich nicht so schwierig erscheinenden Ofen

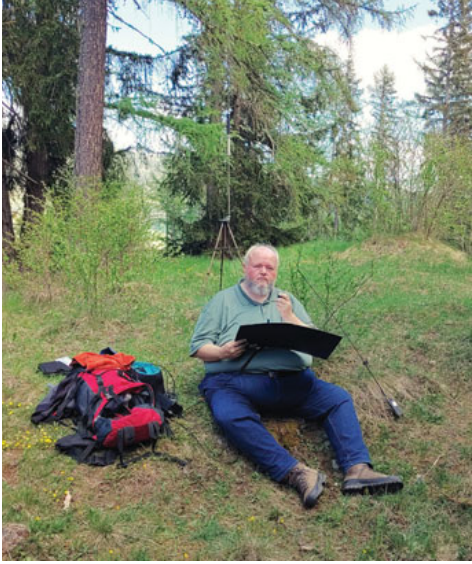
Beide Berge waren auf 2m schweigsam wie ein Grab. Nicht einmal die APRS-Aussendungen, die OE1IAH zur Dokumentation seiner SOTA-Wanderungen immer aussendet, wurden irgendwo aufgenommen. Die Aktivierungen auf beiden Bergen erfolgten auf 20m, 30m und 40m. Wegen diverser Contests war auch auf Kurzwelle kaum ein Durchkommen – für eine SOTA-QRP-Station schwierig. Die Rücksichtslosigkeit und Brutalität des Contestvolks ist legendär und wurde abermals bestätigt – leider! Gesamtes Band vereinnahmen, aber nicht zuhören, wenn schwache Stationen funken – Krokodile halt! Arnold OE1IAH ist auf 30m ausgewichen, da ging's dann rasch Kontakt zu bekommen. Eine deutliche Hilfe um zu Kurzwellen-QSOs zu kommen ist, sich über SOTA Spotter selbst anzukündigen. Innerhalb einer Minute kämpft man dann mit einem Mini-Pileup, sowohl auf SSB als auch CW. Diesen Trick kann ich nur empfehlen!

Ausführlicher Bildbericht von OE1IAH http://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/SOTA_Duerenberg_Ofen_20220514.shtml

Der Koordinator des Vienna SOTA Tages, der Wiener SOTA-Referent Martin OE1MVA, hat gleich zwei Aktivierungen gemacht. Er hat große Teile der Burgenlandberge abgegrast, wie bekannt keine Herausforderung! Am Vormittag den Geschriebenstein, als solcher nicht mehr SOTA-Berg. Mit „Grenzübertritt“ als HA/OE1MVA/p auf dem Irrot-Kö (HA/ND-001) bekommt man ohnehin viel mehr Punkte. Dort arbeitete er QSOs auf 2m unter anderen mit 9A, und in CW auf 20m. Das Shack wurde kurzerhand auf der Plattform des Aussichtsturms eingerichtet, die 20m lange High-Endfed mastlos als Sloper verspannt.

Die Nachmittags-Session fiel auf die Rosalienkapelle (OE/BL-020). Gearbeitet wurde auf dem 2m- und dem

40 m-Band, darunter auch OE3IAK/p in CW bei seiner POTA-Aktivierung auf dem Leithagebirge. Der GFK-Mast blieb im Auto, die umliegenden Bäume reichten als Stützpunkte für den Antennendraht – in ca. 5 m Höhe eine perfekte Lösung für den NVIS-Betrieb.



OE1UH mit IC705, dahinter die MP1-Antenne am Stativ



Station von OE1IAH mit Antennen

Abseits der SOTA-Erstaktivierungen gab es eine weitere Besonderheit, die der Vienna SOTA Day ausgelöst hat:

Nachdem für eine erfolgreiche POTA-Aktivierung sogar 10 QSOs notwendig sind, kam Thomas OE3KTH auf die glänzende Idee, den Vienna SOTA Day und die sich daraus ergebenden, hoch oben QRV befindlichen, Stationen für das funktechnische Erschließen des Leithagebirges, POTA-Referenz OE-0085, zunutze zu machen.

Andi OE3IAK, auch ein „Enttäuschter“, der für die drei OE3-SOTA Gipfel zu spät dran war, und Thomas OE3KTH

sind zur Franz Josephs-Warte gewandert und haben dort einen Platz mit Rundumblick (für die Antennen natürlich!) gefunden. USA wurde auf 17 m gearbeitet und sogar einige OE-stns in CW. OE3IAK berichtet von „QR-Dog issues“. Spielende Hunde die sich in der Langdraht-Antenne verfangen haben, haben seine Station zu Boden gerissen. Die Einzelteile konnten alle aufgesammelt und die Schäden größtenteils vor Ort behoben werden. Der weitere Betrieb war möglich.

Der Vienna SOTA Day war, nach der Winterzeit mit reduzierter Betriebsamkeit, ein willkommener Auslöser für diese Aktivierungen. Alle vier Teams berichten vom schönen gemeinsamen Erlebnis in der Natur, zusammen mit Funkkollegen. An dem Samstag war überall Kaiserwetter, allen gelang die Erreichung der gesetzten Funkaktivitätsziele, vor allem die Erstaktivierungen SOTA und POTA, was will man mehr! Das sind die wunderschönen Seiten dieses Hobbys.

Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

ICOM

Amateurfunk
Multifunktional digital

Betriebsfunk
analog und digital

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

VHF- Flugfunk
mit Navigationsfunktionen

See- und Schiffs-funk auch für KW + GW








Details im Online- Katalog auf www.point.at



Liebe Marinefunkfreunde, der 20. MFCA-Rundspruch

lief am 3. Juni mit OE6XMF und 15 CA-Ops aus HA/DL/HB9 und OE auf 3.700/7.060/7.020kHz in SSB und CW wieder ufb ab! Auch vier Kuttergäste waren dabei, zusammen 19 Calls – VLN DK!

International Museum Ships Event

Weltweit waren diesmal am Pfingstwochenende 89 Museumsschiffe, davon zwei Dutzend aus Europa und zwei aus OE gemeldet. Hier die Kurzberichte (mehr Infos und Fotos s. e-News 2022-06):

Raddampfer HOHENTWIEL: OM Josef, HB9DAR, MFCA111 hat am Samstag unter OE6XMF/9 den schönen Raddampfer am Bodensee aktiviert. Hier sein Bericht:

Um 08:00 Uhr LT begann ich unter Mithilfe des Kapitäns mit dem Aufbau von Antenne und Gerät. Den Dipol hissten wir mit einer Flaggleine bis unter die Steuerbordnock der Rah am Schiffsmast hoch und spannten ihn in Schiffs-längsrichtung vom Vorschiff bis etwa in Schiffsmitte. Den IC7300 platzierte ich im Blue Salon des Vorschiffs, ab 09:15 LT war bereits das erste Museumsschiff im Log.

Gegen 11:00 LT eine Überraschung. Franz, OE3FFC mit XYL Anna waren mit ihrem Wohnmobil nach Bregenz gereist und benutzten die Gelegenheit um an Bord zu kommen. Die Funkanlage übergab ich sogleich an Franz, MFCA143. Bis 15:19 LT brachte er in CW&SSB 12 Stationen ins Log. Das war für mich eine große Entlastung und für Franz eine große Ehre an Bord der HOHENTWIEL funken zu dürfen.

Unter den 19 gearbeiteten Stationen waren drei Museumsschiffe: TM2FLO,



OE3FFC & HB9DAR auf der HOHENTWIEL

II1NS und DL0MFX und auch fünf Marinefunker: OE3IDS, OE6GWG, DK7FX, DL2NFC und I1ULJ. Es gab noch weiteren Besuch. Die Wasserwacht aus Bregenz mit Gerhard, OE9LGH, MFCA144 und seiner Besatzung lag mit ihrem neuen Boot plötzlich neben der HOHENTWIEL zur Begrüßung.

Trotz der nicht optimalen CONDX hat es Spaß gemacht teilzunehmen.

vy 73 Josef, HB9DAR, MFCA111

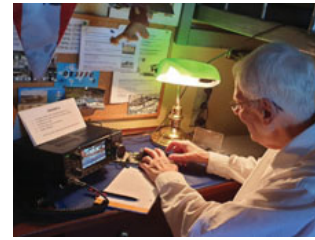
Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH: Unsere „Nöst-Crew“ war am Sonntag als OE6XMF/3 aus Korneuburg on air. OM Willi OE3IDS, MFCA157 und Gerhard OE1WED, MFCA079 waren ab 08:00 LT beim Schiff, um den endgespeisten 20m Draht und den IC7300 aufzubauen. Dann war die „Nöst“ von 09:30 bis 15:30 LT betriebsbereit.

Zahlreiche Besucher, auch Kinder, zeigten sich sehr interessiert am Funken und waren teils verwundert, dass es die Betriebsart Morsen noch gibt. Auch Andreas OE3IAK kam an Bord und konnte einige QSOs mit unserem Clubcall in CW machen. Um 11:00 LT dann ein Highlight mit dem Besuch von „Sir“ Hanno OE1JJB, MFCA043 unserem Ehrenmitglied und Helmut OE1TKW, MFCA109. Hanno war früher ein begeisterter Segler und hat 1951 in England seine Marinefunkausbildung erhalten.

Es war eine tolle Funkveranstaltung, die Freude bei Hanno war riesengroß und er bedankte sich für den wunderbaren Tag. Ein herzlicher Dank gilt auch Helmut, OE1TKW der ihm dies ermöglichte. Am Nachmittag wurde der Zutritt für Besucher wieder gesperrt und der Funkbetrieb lief dann neben dem Patrouillenboot reibungslos weiter (siehe Foto unten).



li.: Nöst-Funkcrew mit OE1WED, OE1TKW, OE1JJB und OE3IDS re.: Hanno, OE1JJB im Funkraum des Patrouillenbootes an der Taste



Unter den 45 Stationen waren vier Schiffe: DL0MFX, DM3G, DL0MFM, DL0MFX und 12 Marinefunker, wie DF6LI, DK7FX, DK9XR, DJ5AZ, DL9CM, DL2HUM, HB9DAR, DL4HJ, OE3GGS, OE4PWW, OE6GWG und OE6NFK.

Vy 73 Willi, OE3IDS, MFCA157

MNI TKS unseren beiden Stationsverantwortlichen OM Josef, HB9DAR am Bodensee und OM Willi, OE3IDS an der Donau für die erfolgreiche Durchführung und ebenso den Verantwortlichen der HOHENTWIEL und der NIEDERÖSTERREICH für die Funkgenehmigung an Bord!

Der 21. MFCA-Rundspruch

findet am Freitag, den **1. Juli** ab 09:30 LT auf 3.700kHz statt. Im QTC werden aktuelle Infos zum Österreichischen Marinegedenktag mit unseren Aktivitäten zum 20. Juli bekanntgegeben.

Österreichischer Marinegedenktag

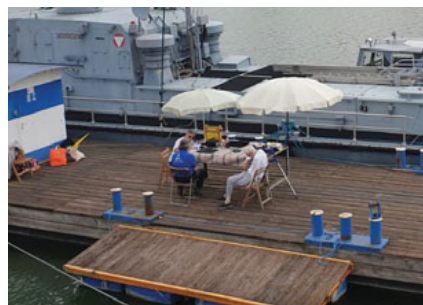
Vom **20. bis 22. Juli** ist unser Sonderzeichen OE25MFCA von Bord des Patrouillenbootes NIEDERÖSTERREICH noch einmal auf 3.700/7.020/7.060kHz QRV. Am Freitag, den 22. Juli findet der 5. LISSA-Rundspruch zum Gedenken an die Seeschlacht bei Lissa auf 3.700kHz ab 09:30 LT statt.

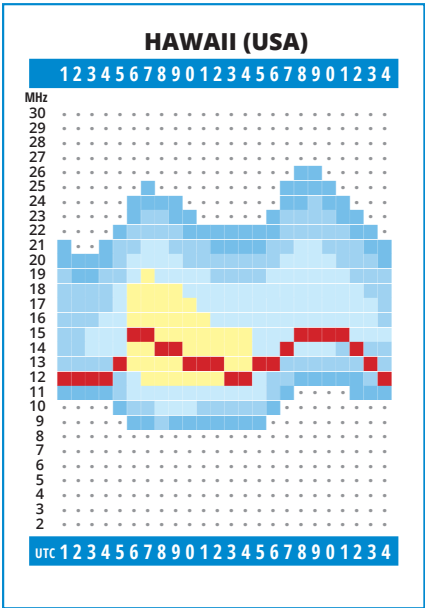
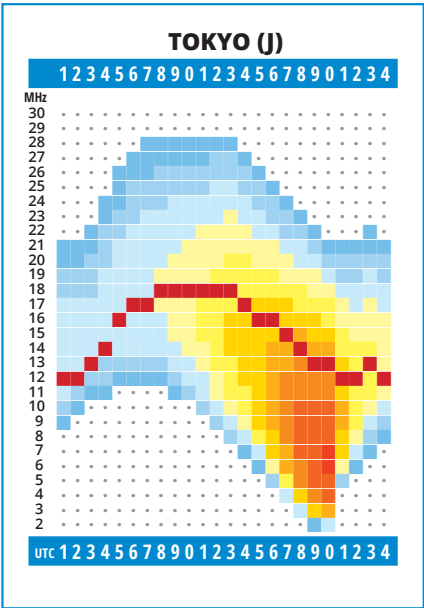
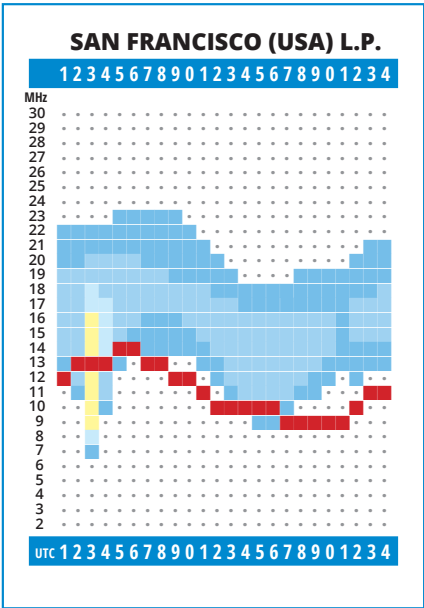
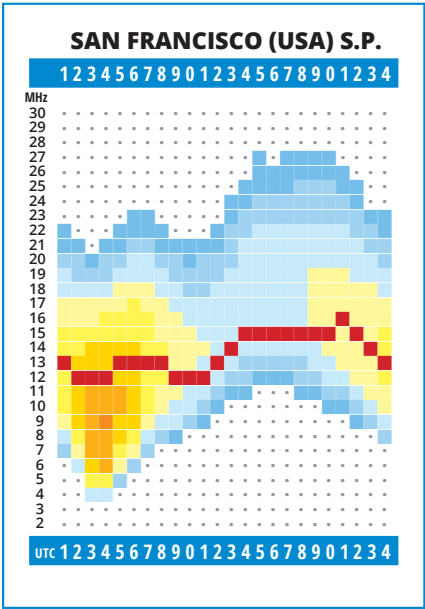
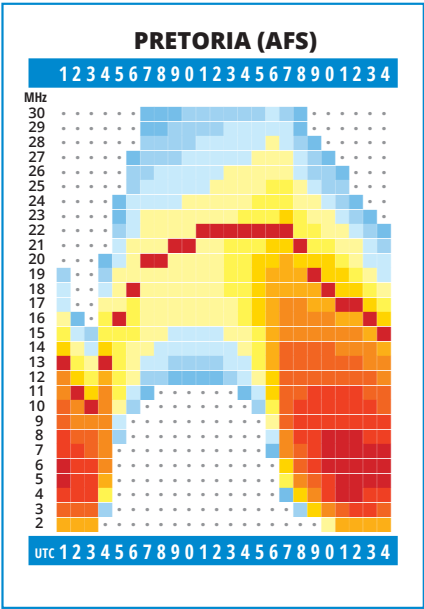
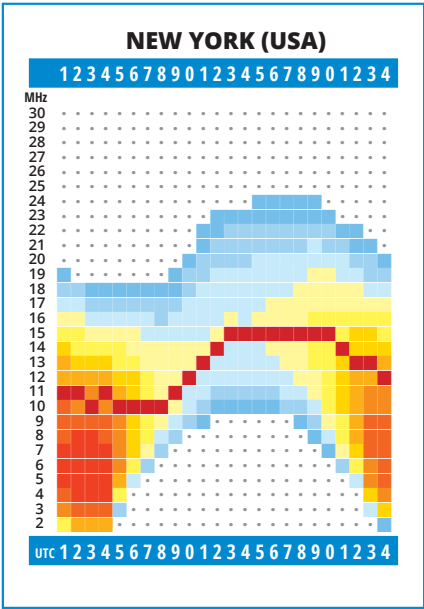
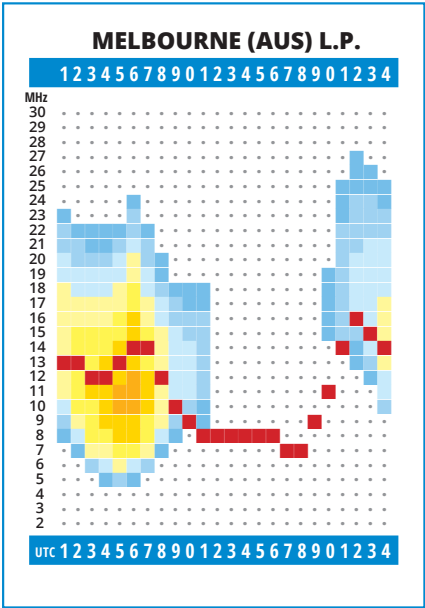
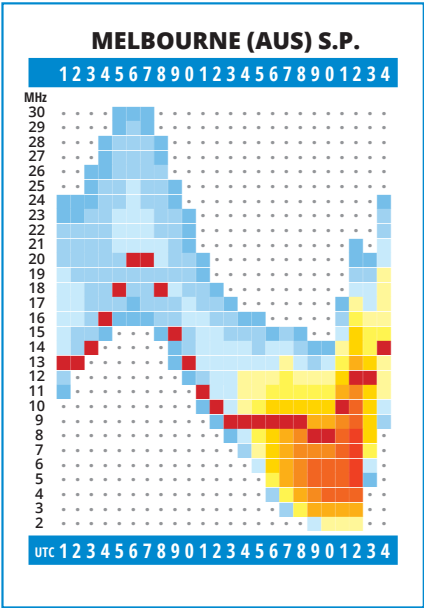
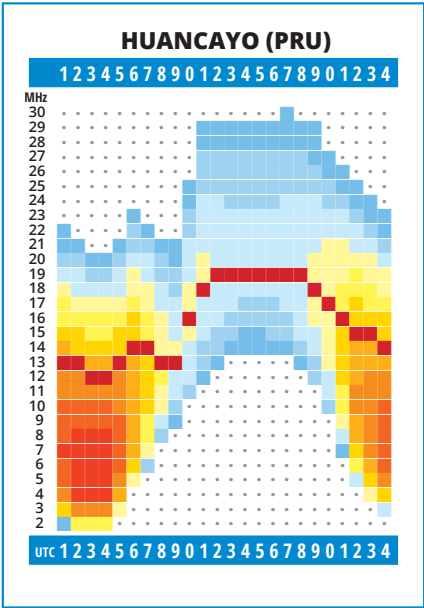
Vorschau August:

International Lighthouse Weekend

Das 25. ILLW wird am 20./21. August ausgetragen. Welche OE-Lights am Neusiedlersee oder der Donau aktiv sein werden ist dem aktuellen e-News zu entnehmen. Insgesamt werden wieder bis zu 400 Lights weltweit zu arbeiten sein. Die internationale LH-Liste ist unter <https://illw.net/> ersichtlich.

vy 73 Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA <https://www.marinefunker.at/>







KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli und August

Die Sonnenaktivität bewegt sich auf das Maximum des elf-jährigen Zyklus Nr. 25 zu, welches wir voraussichtlich im Jahr 2025 erwarten. Beim aktuellen Minimum des Zyklus sagten die meisten Autoren eine moderate Entwicklung voraus. Der bevorstehende Höhepunkt würde nicht wesentlich höher sein, als der vorherige Zyklus im April 2014 mit R12 = 116. Die Aktivität beschleunigte sich jedoch deutlich. Es ist gar nicht ausgeschlossen, dass die Anzahl der Spots deutlich höher ausfallen wird. Im Idealfall sogar wie im März 1958, als der Zyklus 19 mit R12 = 285 seinen Höhepunkt erreichte. Allerdings können wir die damalige Entwicklung nicht mit der heutigen vergleichen, weil wir heutzutage die meisten Informationen über die Sonnenaktivität von den Satelliten erhalten und die steht uns erst seit Zyklus Nr. 20 zur Verfügung.

Für Juli 2022 haben wir folgende Fleckzahlvorhersagen: von NOAA/NASA SWPC R = 56,9, von Australian BOM SWS R = 85,8 und von SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brüssel) R = 115 für die klassische und R = 93 für die

kombinierte Methode. Angesichts der aktuellen Wachstumsrate der Sonnenaktivität und der globalen Veränderungen in der Atmosphäre werden wir für die Kurvenberechnungen R = 77 verwenden.

Die Sporadische E-Schicht, welche Ende dieses Jahres sehr sporadisch auftauchte, beeinflusste die häufige Ausbreitung der KV erst in der letzten Maidekade. Wie intensiv und häufig ihr Auftreten im Juli sein wird, könnte die Entwicklung im Juni zeigen. Nach den Frühjahrsbeobachtungen scheint es, dass es eine schwächere Saison sein wird. Trotzdem ändert sich fast täglich die Ausbreitung an der kürzeren Hälfte des Kurzwellenbereichs. Nicht nur durch das Auftreten von Shortskips (bei seiner Höhe knapp über 100 km wird die Sprungweite bei etwa 2300 km sein), sondern manchmal auch durch kombinierte Ausbreitung unter Beteiligung der F2-Schicht. Alternativ noch besser unter Verwendung von Es um den ionosphärischen Wellenleiter zu nutzen zu können.

OK1HH



Weitere Preisverleihung in OE6 für den Aktivitätskontest 2020 und 2021

Ein Teil der Preise wurde bereits im Rahmen des UKW-Treffens übergeben, ein weiterer Termin für die zahlreichen Preisträger aus der Steiermark und Kärnten findet **im Rahmen des Fielddays „Route 69“ am 20. August** um 14:30 Uhr statt.

Details zum Fieldday sind auch auf der ÖVSV Homepage: <https://www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/Home-9.-Fieldday-Route-69/>

Weiters, wie bereits in der letzten QSP berichtet, sind die monatlichen Ergebnisse sehr zeitnah auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abzurufen.

Es finden immer wieder Veranstaltungen vom Mikrowellenreferat statt. Diese werden oft innerhalb von wenigen Tagen oder Wochen angekündigt und abgewickelt, wenn es aufgrund der Situation und der Termine gerade möglich ist. Leider gelingt es dadurch nicht immer, alle Aktivitäten auch in der QSP anzukündigen, vor allem nicht im Sommer, wo ja bereits Anfang Juni die Termine für die Doppelausgabe der QSP (Juli/August) feststehen sollten.

Um auf dem aktuellen Stand zu sein, bitte unbedingt die den E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>. Aktivitätstag ist immer am 3. Sonntag im Monat.

Viel Spaß bei den Funkaktivitäten und 73 wünscht Fred OE8FNK



Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Koaxialkabel von SSB-Electronic und Messi & Paoloni

Für jeden Anwendungsfall: Von Kurzwellen, über UKW, bis hin zu Mikrowellen-Anwendungen wie QO-100 und mehr.



- Alle Kabel sind **doppelt geschirmt** mit hohem Bedeckungsgrad für optimalen Schutz gegen Störungen von außen – Vollkopperleiter und qualitatives Dielektrikum sorgen für **niedrige Dämpfungswerte**.
- Nutzen Sie **flexibles, leichtes** Hyperflex 5 z.B. für SOTA-Touren oder portablen Funkaufbau.
- 7 mm-Kabel, wie Aircell 7 oder Ultraflex 7 ist perfekt geeignet für **einfache Verlegung** von UKW- oder Kurzwellen-Verkabelungen.
- Verwenden Sie Kabel ab 10 mm Dicke für **hohe Beanspruchung** und im Gigahertz-Bereich.
- Der Innenleiter der Hyperflex-Kabel ist durch viele dünne Einzelleitungen flexibler gemacht - daher optimal für den **Betrieb mit Rotoren**.
- Airborne 10 lässt sich durch den **extrastarken Mantel** sogar direkt in die Erde eingraben.
- Fertig konfektionierte, abgestimmte **Zwischenkabel** für optimale Verbindung zu Endstufe oder SWR-Meter (Koax-Kabel » Verbindungskabel)

Gerne fertigen wir Kabel auch **nach Wunsch** an (Koax-Kabel » Kabel-Konfektion).

Finden Sie Kabel und Stecker für Ihre Ansprüche auf FUNKELEKTRONIK.AT

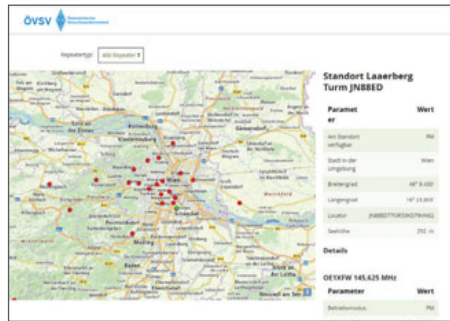


Urlaubszeit ist Repeaterzeit

Die Urlaubszeit ermöglicht Neues zu entdecken, auch im Amateurfunk. Doch auf welcher Frequenz und an welchen Standorten? Infos zu Repeatern sind unter <https://repeater.oevsv.at> abrufbar, der Repeaterkarte des UKW-Referats. Die Seite ermöglicht die gewünschte Technologie – z. B. FM auszuwählen, ein Klick auf einen Standort zeigt alle Frequenzen und Parameter (z. B. Subtöne) für den Standort an. Zusätzlich zur interaktiven Karte sind herunterladbare Listen und Karten sowie Codeplug verfügbar. Die Daten werden also Open Data bereitgestellt, sämtlicher Quellcode ist als Open Source verfügbar.

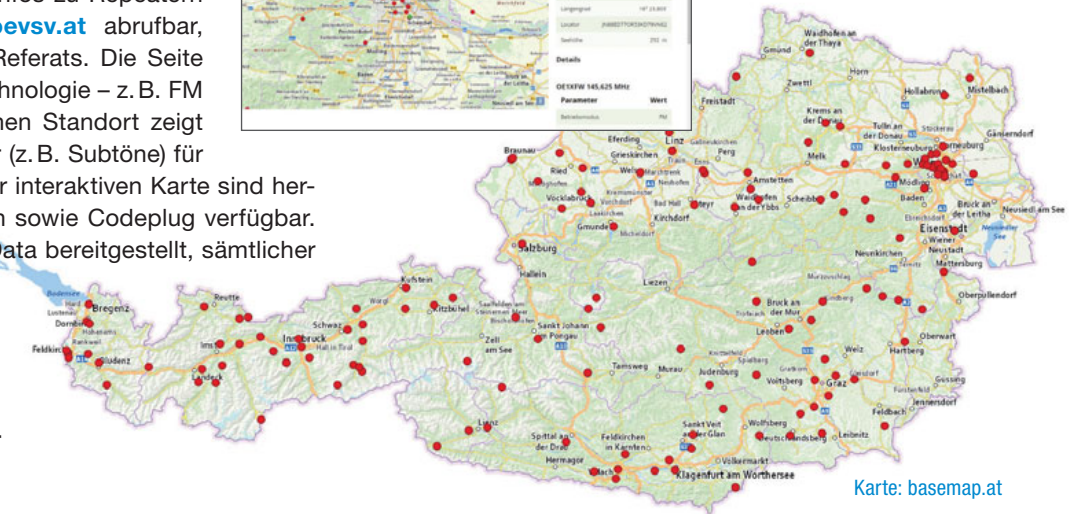
Viel Spaß beim Entdecken neuer Stationen!

OE3DZW Dietmar



die interaktive Repeaterkarte auf <https://repeater.oevsv.at/>

Mit Klick auf den Repeater sind weitere Informationen abrufbar (links).



Karte: basemap.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2022

Contest	Datum	Uhrzeit (UTC)	Einsendeschluss	
3. Subregionaler Contest	ab 2m	2.–3. Juli	14.00–14.00	11. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2m	7. August	06.00–14.00	15. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2m	3.–4. Sept.	14.00–14.00	12. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.–2. Okt.	14.00–14.00	10. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2m	5.–6. Nov.	14.00–14.00	14. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS

Rückblick – UKW-Treffen 2022

Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnte, verspätet aber doch, das UKW-Treffen wieder durchgeführt werden. Am 14. Mai war es dann soweit, 20 Contester sind der Einladung ins Gasthaus Zatl in Wolfsbach gefolgt. Fast alle haben sich vorher angemeldet und alle konnten ein 3G-Zertifikat vorweisen.

Das Treffen war geprägt von kleinen gemütlichen Diskussionsrunden, ohne Vorträge im bezaubernden Wintergarten des Hauses. Für alle die nicht beim Treffen waren, der Wintergarten ist ein mit Glas überdachter Innenhof eines Vierkanters, in dem eine wunderbare Atmosphäre herrscht! Im offiziellen Teil gab es einen Rückblick auf die beiden letzten Contestsaisonen. Fred OE8FNK überreichte Diplome und Preise für Alpe Adria und Aktivitätscontest. Ich hatte die Freude, einen Großteil der Plaketten der UKW-Meisterschaften 2020 und



Adi OE5KE, Susanne OE5000,
Max OE5NNN, Erwin OE5ERN

links: die Gravur im Sockel des Glaspokals



oben: Plaketten und Glaspokale

2021 übergeben zu können! Die Höhepunkte waren aber die Übergabe des ADL-Wanderpokals an Hannes OE3JPC vom ADL 401 sowie des personalisierten ADL-Glaspokals an den ADL 514, der jetzt nach dem Gewinn der Wertung in den Jahren 2018, 2019 und 2020 beim Radioclub Linz verbleibt! Der ADL 514 war repräsentiert durch Susanne OE5000, Max OE5NNN, Adi OE5KE und dem ADL-Leiter Erwin OE5ERN!

Einen Dank möchte ich noch an Frau Susanne Zatl richten, die uns den Wintergarten zur Verfügung stellte und die Teilnehmer mit Speis und Trank versorgte!

Mit der Hoffnung, dass sich die Situation auch im kommenden Winter normalisiert und ein reguläres UKW-Treffen 2023 am letzten Wochenende im Jänner, **Samstag, 28. Jänner 2023**, stattfinden kann, beende ich diesen Rückblick!



73, Franz
OE3FKS

links: Hannes
OE3JPC mit
seiner Frau

unten: Rudi
OE5VRL und
Fred OE8FNK



Neuigkeiten aus der IARU-Region 1

Die IARU hat im Bereich der Contesterei einige Änderungen eingeführt, die ich euch nicht vorenthalten will und auch nicht kann!

Es wurden die Contestregeln insofern verschärft, als dass der Zeitpunkt des Hochladens des Logs entscheidend sein kann, auf welchem Platz die Station gewertet wird. Das betrifft nur den ersten Platz, d.h. es kann eine Station mit weniger Punkten den Bewerb gewinnen!? Das mag vielleicht im ersten Schritt unverständlich sein, ist aber durch die „34-Stunden-Regel“ so!

Zwei **Beispiele** möchte ich hier zeigen:

2 1 IK3GHY JN65DM 7987
1 2 OE5VRL JN78DK 11879

Unser und Europas Top-DXer im SHF-Bereich, Rudi OE5VRL, landet beim IARU 2021 in der 10GHz-Klasse trotz höherer Punkte auf dem 2. Rang! Nur weil er NICHT innerhalb der 34 Stunden nach dem Contest sein Log hochgeladen hat!?

Ein weiteres Beispiel:

21 1 UA3ATS KO94NC 195
1 2 OK1UFL JO70SQ 1546

UA3ATS, nach Punkten auf dem 21. Platz, gewinnt die Millimeter Group Single Operator!?

Das Ziel dieser 34-Stunden-Regel ist es, ein Korrigieren und Abgleichen des Logs zu erschweren. In Zukunft wird angestrebt, dass die Stationen, die gewinnen wollen, online loggen müssen!?

Eine weitere Neuerung in der IARU R1 ist die Etablierung der VHF & Up Trophy. Dieser Bewerb entspricht der ÖVSV-UKW-Meisterschaft ohne den Alpe Adria Bewerb, aber mit den Klassen und Regeln der IARU! Die Teilnahme daran bedingt ein Hochladen des Logs auf den IARU-Server.

Eine Überlegung ist, alle Logs die mir zur Wertung für die ÖVSV-UKW-Meisterschaft gesendet werden, gesammelt auf den IARU-Server hochzuladen. Dies möchte ich einmal als Diskussionspunkt in den Raum stellen und freue mich auf eure Reaktionen und Anregungen!

Als Service werde ich auf der Homepage einen Button „IARU“ einrichten, unter dem jeweils die aktuellen Newsletters und auch das VHF-Handbook zu finden ist!

73 Franz OE3FKS

FUNK
AMATEUR

**Heft 8 ab 27. Juli
für 5,90 im Handel**

UKW-Meisterschaft 2022

Hier findet ihr die Auswertung des 2. Subregional und die aktuellen Zwischenwertungen nach den ersten zwei Bewerbungen dieses Jahres! Mit Erscheinen dieses Doppelheftes für Juli und August stehen außer der Sommerferienzeit auch noch der 3. subregionale und der Alpe Adria-VHF-Bewerb vor der Türe. Dazu möchte ich alle herzlich einladen mitzumachen, ein Log zu erstellen und mir per Mail zu senden! In diesem Sinne wünsch ich euch einen schönen Sommer, viel DX und gesund bleiben!

Euer Contestreferent Franz, OE3FKS

Österreichische UKW-Meisterschaft 2022

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5NNN	84900	84900	
2.	OE3FKS	82919	21200	61719
3.	OE4EIE	75122	37920	37202
4.	OE4WHG	74423	34017	40406
5.	OE5FPL	46496	22512	23984
6.	OE6END	30847	13915	16932
7.	OE1HHB	30287	30287	
8.	OE5JSL	28381	28381	
9.	OE3KEU	18162	18162	
10.	OE4LTB	15797	15797	
11.	OE3TFA	14628		14628
12.	OE6STD	7070	377	6693
13.	OE9MON	5289	5289	
14.	OE1TKW	3900	3900	
15.	OE3RTB	1948	1948	
16.	OE3DMA	1912	1912	
17.	OE8MPR	1477	1477	

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE3GRA	51601	21707	29894
2.	OE5KAP	38082	11617	26465
3.	OE5DIN	28284		28284
4.	OE1KSG	14748	5290	9458
5.	OE6NOA	11833	3133	8700
6.	OE3PYC	10629	5163	5466
7.	OE6PPF	7994	2522	5472
8.	OE2FEP	968	535	433
9.	OE3VET	959		959
10.	OE5HDN	402		402

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5D	303041	145383	157658
2.	OE1W	271672	86225	185447
3.	OE6V	198465	85378	113087
4.	OE8Q	164373	75927	88446
5.	OE2M	110094		110094
6.	OE2XAL	24210	24210	
7.	OE60	12002	12002	

ADL-Jahreswertung 2022

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub
1.	401	251420	90616	160804
2.	303	213706	90900	122806
3.	501	146171	79725	66446
4.	514	113184		113184
5.	604	106148	52920	53228
6.	608	89065	40595	48470
7.	502	38082	11617	26465
8.	802	36806		36806
9.	623	30847	13915	16932
10.	323	20428	1912	18516
11.	101	15260	5290	9970
12.	329	10753	5287	5466
13.	901	5289	5289	
14.	507	2638		2638
15.	306	2582	2582	
16.	510	402		402
17.	601	377	377	

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	291364	84700	206664
2.	OE3JPC	251420	90616	160804
3.	OE5FLM	56388	24576	31812
4.	OE8FNK	36806		36806
5.	OE4EIE	31026	15000	16026
6.	OE5FPL	14906	4256	10650
7.	OE1HHB	5224	5224	
8.	OE3TFA	3888		3888
9.	OE3RTB	634	634	

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE3MDB	42254	14034	28220
2.	OE4WHG	14642	6578	8064
3.	OE5MFR	2638		2638
4.	OE2FEP	1232	532	700
5.	OE3GRA	1138		1138
6.	OE3VET	876		876
7.	OE1KSG	512		512
8.	OE3PYC	124	124	

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5D	248216	83880	164336
2.	OE3A	191514		191514
3.	OE1W	53794	13748	40046
4.	OE6V	21620		21620

SHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	23357	5933	17424

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	134		134

2. Subregional 2022 UHF-EHF

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5VRL	206664		107096	99568
2.	OE3JPC	160804	35260	75472	50072
3.	OE8FNK/P	36806	32754	4052	
4.	OE5FLM	31812	31812		
5.	OE4EIE	16026	16026		
6.	OE5FPL	10650	9218	1432	
7.	OE3TFA	3888	3888		

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE3MDB	28220	15908	12312	
2.	OE4WHG	8064	7244	820	
3.	OE5MFR/P	2638	2638		
4.	OE3GRA/P	1138	1138		
5.	OE3VET	876	876		

6.	OE2FEP	700	700		
7.	OE1KSG	512	512		

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE3A	191514	74758	74308	42448
2.	OE5D	164336	43884	77716	42736
3.	OE1W	40046	32514	7532	
4.	OE6V	21620	21096	524	

SHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz
1.	OE5VRL	17424	3530	4009	9885

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	24 GHz	48 GHz	76 GHz	122 GHz
1.	OE5VRL	134	134			

2. Subregional 2022

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5NNN	514	84900	84900	273	JN78EB	DF0MU;JO32PC;676	400	2xDX120
2.	OE3FKS/P	303	61719	61719	228	JN78JM	YU1WG;KN03KU;699	400	9EL+BW
3.	OE4WHG	608	40406	40406	143	JN87DC	DM5M;JO51IJ;626	400	8EL
4.	OE4EIE	604	37202	37202	132	JN87CE	DL0HG;JO40IG;648	100	2x11EL
5.	OE5FPL	501	23984	23984	98	JN68PG	F4KJP/P;JN29LN;625	300	13EL
6.	OE6END	623	16932	16932	71	JN77PC	DR9A;JN48EQ;545	100	12EL
7.	OE3TFA	323	14628	14628	68	JN78UQ	IK5AMB;JN53SR;638	100	Yagi
8.	OE6STD		6693	6693	31	JN77RB	SP9KDA;JO90PP;487	100	X-Yagi

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3GRA/P	303	29894	29894	114	JN78UB	DL0AC;JO30EJ;725	5	10EL
2.	OE5DIN	514	28284	28284	112	JN78BL	DL0AC/P;JO30EJ;599	30	13EL
3.	OE5KAP	502	26465	26465	95	JN67VW	DL5WW;JO63PL;617	30	9EL
4.	OE1KSG	101	9458	9458	43	JN88FE	IQ5NN;JN63GN;597	13	9EL
5.	OE6NOA/P		8700	8700	48	JN76MU	DA0FF;JO40XL;550	30	5EL
6.	OE6PPF		5472	5472	28	JN77IF	IQ5NN;JN63GN;442	30	9EL
7.	OE3PYC/P	329	5466	5466	20	JN66MQ	9A0V;JN95PE;511	30	9EL
8.	OE3VET	303	959	959	9	JN88DA	OM3FW;JN98AS;154	5	GP
9.	OE2FEP		433	433	6	JN67LS	DL3RAR;JN69HA;142	30	4EL
10.	OE5HDN	510	402	402	5	JN67XX	DL3RAR;JN69HA;149	20	GP

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W	185447	185447	513	JN77TX	OR6T;JO20KV;842	1000	3x9EL+4BW
2.	OE5D	157658	157658	465	JN68PC	TM5R;JN19BQ;834	800	4x6EL
3.	OE6V	113087	113087	364	JN76VT	LZ2T;KN13RD;728	1000	72ELGR
4.	OE2M	110094	110094	330	JN67NT	TM5R;JN19BQ;833	400	2x8EL
5.	OE8Q/P	88446	88446	286	JN76KO	DL0AC;JO30EJ;755	750	2x10EL

UHF-Single-Operator -432 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3JPC	401	17630	35260	62	JN87EW	IK7UXW;JN80XP;820	200	4x24EL
2.	OE8FNK/P	802	16377	32754	56	JN66UO	DL0DAB;JO61NX;600	130	21EL
3.	OE5FLM	501	15906	31812	55	JN68NC	DK20Y;JO44WS;775	200	4x20EL
4.	OE4EIE	604	8013	16026	30	JN87CE	DA0FF;JO40XL;586	75	2x14EL
5.	OE5FPL	501	4609	9218	25	JN68PG	IO2V;JN54WE;467	70	19EL
6.	OE3TFA	323	1944	3888	13	JN78UQ	IO2V;JN54WE;580	100	Yagi

UHF-Single-Operator-QRP-432 MHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3MDB	303	7954	15908	36	JN88JB	IO2V;JN54WE;573	30	9EL
2.	OE4WHG	608	3622	7244	16	JN87DC	DA0FF;JO40XL;597	30	23EL
3.	OE5MFR/P	507	1319	2638	10	JN68NA	DL0LB;JN49QA;298	10	23EL
4.	OE3GRA/P	303	569	1138	5	JN78UB	OK2C;JN99AJ;227	5	10EL
5.	OE3VET	303	438	876	4	JN88DA	HG7F;JN97KR;196	5	GP
6.	OE2FEP		350	700	2	JN67LS	DF0G;JN68KW;260	30	4EL
7.	OE1KSG	101	256	512	3	JN88FE	OM3KII;JN88UU;119	13	9EL

UHF-Multi-Operator-432 MHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3A	37379	74758	139	JN77XX	LZ2T;KN13RD;793	200	2x21EL
2.	OE5D	21942	43884	82	JN68PC	ON4CCL;JO21JG;705	200	20EL
3.	OE1W	16257	32514	62	JN77TX	OR6T;JO20KV;842	25	21EL
4.	OE6V	10548	21096	55	JN76VT	DA0FF;JO40XL;591	100	4x19EL

UHF-Single-Operator-1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL		26774	107096	82	JN78DK	PI4GN;JO33II;762	200	3M
2.	OE3JPC	401	18868	75472	64	JN87EW	LZ2T;KN13RD;766	200	2x55EL
3.	OE8FNK/P	802	1013	4052	5	JN66UO	IU4CHE;JN64GB;297	80	2x16EL
4.	OE5FPL	501	358	1432	3	JN68PG	DLOGTH/P;JO50TI;262	10	26EL

UHF-Single-Operator-QRP-1,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE3MDB	303	3078	12312	23	JN88JB	HA8V;KN06HT;320	10	55EL
2.	OE4WHG	608	205	820	1	JN87DC	OE8FNK/P;JN66UO;205	10	35EL

UHF-Multi-Operator-1,3GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5D	19429	77716	65	JN68PC	ON4CJQ/P;JO20KW;684	80	2M
2.	OE3A	18577	74308	70	JN77XX	LZ2T;KN13IP;711	60	2M
3.	OE1W	1883	7532	9	JN77TX	DLOGTH;JO50TI;393	10	32EL
4.	OE6V	131	524	1	JN76VT	OE3A;JN77XX;131	10	2x23EL

UHF-Single-Operator-2,3 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL	12446	99568	36	JN78DK	PI4GN;JO33II;762	200	3M	
2.	OE3JPC	401	6259	50072	23	JN87EW	IK7UXW;JN80XP;820	100	0,85M

UHF-Multi-Operator-2,3GHz

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5D	5342	42736	19	JN68PC	HA8V;KN06HT;570	80	2M
2.	OE3A	5306	42448	21	JN77XX	DLOGTH/P;JO50TI;412	100	2M

SHF-All-Operator-3,4 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL		3530	3530	14	JN78DK	DL3IAE;JN49DG;449	25	3M

SHF-All-Operator-5,7 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL		4009	4009	15	JN78DK	HA8V;KN06HT;508	35	3M

SHF-All-Operator-10 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL		9885	9885	31	JN78DK	ON4CJQ/P;JO20KW;732	15	3M

EHF-All-Operator-24 GHz

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5VRL		134	134	1	JN78DK	OK1YA;JN79IO;134	2	3M



Antarktis: So wie es aussieht ist David FT4YM (siehe Bild) auch im nächsten antarktischen Sommer aus der Antarktis aktiv. Die genauen Daten stehen zwar noch nicht fest, aber er steht wieder auf der Liste als Mechaniker für einen der drei Convoys, der Cap Prud'homme mit Little Dome C (über Concordia) verbinden wird.



Warren VK7WN ist zurzeit auf der australischen Casey Forschungsstation stationiert, wo er den antarktischen Winter verbringen wird. Wenn es Wetter und Zeit erlauben, möchte er eine Antenne aufbauen, was voraussichtlich bald der Fall sein wird. Sobald die Antenne aufgebaut ist, wird er unter dem Rufzeichen VK0WN aktiv sein. QSL via LoTW, QSL-Karten sind in Vorbereitung.

Die Clubstation RI1ANC ist regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist unter dem Rufzeichen RI1ANT von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.



3B8 – Mauritius: Das 3B8M-Team wird wieder im CQWW CW Contest (26./27. November) sowie ein paar Tage vor und nach dem Contest in der Kategorie M/M aktiv sein. QSL via MOOXO (OQRS).

3B9 – Rodrigues: 3B8FA, 3B8GFm 3B8FV und 3B8BAN planen, von 5.–9. August eine Aktivität von Rodrigues

Island, wobei das Rufzeichen noch nicht bekannt ist. Aktivitäten auf den HF-Bändern mit einer G5RV sowie über QO-100 sind geplant.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist voraussichtlich ab Mitte September für mehrere Jahre beruflich in Conakry und wird unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv sein. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Yb – Bouvet: Ende April wurde eine 4-tägige Schiffsinspektion in Brasilien erfolgreich durchgeführt, die mit einem sehr guten Ergebnis endete. Die Inspektion wurde von einem externen Schiffsinspektor durchgeführt und umfasste mehr als 105 Kontrollpunkte. Der Schwerpunkt der Inspektion lag auf der Sicherheitsausrüstung, den Instrumenten, der Navigation, den Motoren/Maschinen, dem Deck, den Beibooten, dem Kraftstoff sowie dem Innen- und Außenbereich. Die Marama befindet sich in einem sehr guten Zustand, weshalb das Feedback insgesamt positiv ausfällt. Das Schiff wurde 2021 in Bezug auf Maschinen und Motoren erheblich aufgerüstet. Die Inspektionsakte ergab eine Punch-Liste mit nur wenigen kleineren Punkten, die weiterverfolgt werden müssen und keine größeren Feststellungen während der viertägigen Inspektion.

Das Team arbeitet derzeit an den letzten Vorbereitungen für das Packen des Containers, der Anfang Oktober von Oslo aus verschifft werden soll. Die Vorbereitungen für das Packen und die Verschiffung des Containers sind äußerst zeitaufwändig und erfordern eine Konzentration auf Details, da unsere mehr als zweijährige Arbeit nun in Packlisten und die Kennzeichnung der Ausrüstung umgesetzt wird. Heute haben wir endlich entschieden, dass unser Container nach Port Stanley auf den Falklandinseln verschifft wird. In Port Stanley wird uns ein lokales Team von Funkamateuren bei der Entgegennahme des Containers unterstützen, eine Inspektion des Containers durchführen und sicherstellen, dass alles in Ordnung ist, bevor

das Team Anfang Januar eintrifft. Nach Bouvet wird das Team 6500 kg Ausrüstung mitbringen, darunter mehrere Tonnen Treibstoff und Lebensmittel. Unser Vertrag sieht einen Aufenthalt von 22 Tagen auf der Insel vor, aber wir haben Lebensmittel für 30 Tage und einen Plan für die Rationierung, falls wir länger als 22 Tage bleiben müssen.



Zu diesem Zeitpunkt haben alle Betreiber bereits die volle Anzahlung ihrer individuellen Betreibergebühr von 20.000 Dollar geleistet. Die DXpedition nach Bouvet ist ein riesiges finanzielles Unterfangen, das ohne die Unterstützung von Firmen, Vereinen, Stiftungen und Einzelsponsoren einfach nicht möglich wäre. Am 1. Juni haben wir unser Budget aktualisiert, und daraus geht hervor, dass uns noch etwa 100.000 Dollar von unserem Budget von 690.000 Dollar fehlen, um nach Bouvet fahren zu können. Da wir uns nun auf die nächste Schiffskaution vorbereiten, brauchen wir Ihre Unterstützung, um die Lücke zu schließen. Weitere Informationen und Hinweise, wie diese DXpedition unterstützt werden kann, findet man unter <https://www.3y0j.no/funding>.

5B – Zypern: Philipp DK6SP ist im Rahmen des Erasmus-Programms ein Semester in Zypern und möchte in seiner Freizeit noch bis zum 27. Juli unter dem Rufzeichen 5B4AQC aktiv sein. QSL via DK6SP, LoTW und Club Logs OQRS.

5H – Tanzania: Eugen DL8AAI möchte im August aus der Region rund um den Kilimanjaro unter dem Rufzeichen 5H2JK aktiv sein. Weitere Details sind zurzeit nicht verfügbar. QSL via Heimatrufzeichen.

5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem

Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5V – Togo: Andy KB9JI ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat zuerst das permanente Rufzeichen 5VJA erhalten. Dieses wurde jetzt von der Fernmeldebehörde auf 5V7JA geändert. Andy arbeitet er mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy wird sein Log regelmäßig in LoTW und eQSL einspielen.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Jack 5X2H ist seit kurzem regelmäßig aktiv. Es hat sich herausgestellt, dass er der Enkel von Dick 5X2G (W6TK) ist. 5X2H ist meist in FT8 auf 20, 17, 15, 12 und 10m aktiv und hat sein Log bereits in ClubLog eingespielt. Um ein LoTW-Zertifikat wurde bereits angesucht. Jack ist 13 Jahre alt und wohnt in Kubamitwe.

Anders SM0HPL ist wieder in Uganda und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5X7W aus Kampala auf allen Bändern von 20-10m in CW, FT4/8 und JT65 aktiv. QSL direkt via SM0HPL, LoTW und Club Log.



7P – Lesotho: Im November ist eine Aktivität unter dem Rufzeichen 7P8CW geplant. Geplant sind eine 2-Element Quad für 15, 12 und 10m, ein Hexbeam für 20 und 17m, eine Vertikalantenne für 40m sowie Drahtantennen für 80m. Aktivitäten sind hauptsächlich in SSB und FT8 sowie voraussichtlich etwas CW geplant.

7Q – Malawi: Vasquo ist wieder unter dem Rufzeichen 7Q7CT aus Malawi aktiv und hauptsächlich auf 15m (21.350-21.360 kHz), 20m (14.180-14.200 kHz) und 40m (7090-7098 kHz) in SSB und FT8 zu finden. QSL via JH1AJT.

Don K6ZO ist seit Mitte Februar wieder regelmäßig unter dem Rufzeichen 7Q6M hauptsächlich in SSB aktiv und möchte auch in den größeren Wettbewerben teilnehmen. Don arbeitet mit einem Elecraft K3 und einer alten Heathkit-Endstufe. QSL via Heimatrufzeichen.

9A – Kroatien: Tom 9A2AA ist bis zum 13. Juli 2022 regelmäßig anlässlich des 30. Jahrestages der kroatischen Unabhängigkeit unter dem Rufzeichen 9A302AA aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Tom 9A2AA und Josip 9A5AX sind bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 9A652AA und 9A655AX anlässlich ihres 65. Jahrestag als Amateurfunker aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

C9 – Mozambique: Kiyo JA7NQQ (ex 9N7NQQ) ist zurzeit unter dem Rufzeichen C83YT aus Macuti in Mosambique auf 17, 15, 12 und 10m in FT8 aktiv. Details über die Dauer des Aufenthalts sind nicht bekannt. QSL über Heimatrufzeichen.

CY0 – Sable Island: Die Sable Island (IOTA NA-003) DXpedition ist seit 2017 in Planung und wird voraussichtlich im Herbst 2022 Realität werden. Aufgrund von Covid und einer außergewöhnlichen Arbeitsbelastung des Sable Island Personals durch verschiedene Sonderprojekte musste die DXpedition für mehrere Jahre verschoben werden. Am 5. Mai erhielt das Team erneut die formelle schriftliche Genehmigung für eine Aktivität im Herbst 2022. Das Team hat das Rufzeichen CY0S beantragt und besteht aus folgenden Mitgliedern: K4UEE, W0GJ, K5YY, N2IEN, WW2DX, K4ZLE, N2TU, W4DKS und WA4DAN. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m. Das größte Problem, dass gelöst werden musste, war die strenge Übernachtungspolitik auf Sable. Der Teamleiter konnte im Oktober 2019 mit dem Leiter von Parks Canada eine Sonderregelung aushandeln, die eine 8-9-tägige DXpedition ermöglichen wird. Weitere Einzelheiten werden in den kommenden Wochen und Monaten bekannt gegeben.

D6 – Comoros: Die für ursprünglich Januar 2022 geplante DXpedition zu den Comoren musste covid19-bedingt abgesagt werden. Zwischenzeitlich hat das Team das Rufzeichen D60AE zugewiesen bekommen, was zwar nicht



dem Wunschrufzeichen entspricht aber trotzdem gute Neuigkeiten sind. Die Aktivität soll jetzt von 5-17. Oktober stattfinden. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. Zurzeit besteht das Team aus F4AJQ, F1ULQ, F2DX, F4AZF, F4ESV, F5AGB, F5NTZ, F8AVK, F8EFU, F8GGV, DL3GA, HB9GWJ, ON7RN UND OZ1IKY.

DL – Deutschland: Mitglieder des Ortsverbandes R14 Solingen sind bis zum 30. November unter dem Sonderrufzeichen DR125MB (S-DOK 125MB) anlässlich des 125. Jahrestags der Müngstener-Brücke, Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke, aktiv. Die Brücke verbindet die Städte Solingen und Remscheid und spannt sich in 107m Höhe über das Tal der Wupper. Ein eigenes Sonder-Diplom kann ab dem 1. Januar ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Details findet man auf der QRZ.com Webseite. QSL via DD3JN, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.

Aus Ostwestfalen ist ab sofort die Sonderstation DL22PEACE aktiv, die auf alle Kriege der Welt im Jahr 2022 aufmerksam machen soll. Die Operatoren dieser Station sind Werner DF8XO und Bernd DF8RJ. QSL via DF8RJ.



Die Sonderstation DM60CSJ ist bis zum 31. Juli anlässlich des 60. Jahrestages der Clubstation Jesewitz (DL0SAX) aktiv (Sonder-DOK CSJ60). QSL via Büro und eQSL, Direktkarten via DL2VM.

Die Sonderstation DK30FFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder (Y22) mit dem Sonder-DOK 30Y22 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt und in DCL eingespielt.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Amateurfunkzentrums in Baunatal ist die Sonderstation DB50AFZ bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 50AFZ aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-Karten können an DL2VFR geschickt werden.

Der DARC Ortsverband N44 Telgte feiert im Jahr 2022 sein 44-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund sind die Mitglieder bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen DP44N44T (Sonder-DOK 44N44) aktiv. Man kann auch ein Sonderdiplom erarbeiten, dazu ist es erforderlich, an 44 verschiedenen Tagen das Sonderrufzeichen DP44N44T zu arbeiten. Alle Betriebsarten und Bänder können pro Tag einmal gewertet werden. Das Diplom kann man sich unter <https://dp44n44t.de/> herunterladen.

Die Sonderstation DL75HIL ist anlässlich des 75. Jahrestages des OV Hilden (DL0HIL/DLOCK) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Anlässlich des 40. Jahrestages des Ortsverbandes Bergkamen ist die Sonderstation DF40BGK mit dem Sonder-DOK 40O47 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Die Sonderstation DK050BN ist mit dem Sonder-DOK 50BN anlässlich des 50. Jahrestages der Contestgruppe Bingen (DK0BN) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL, Direktkarten via DK5PD.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Ortsverbandes Lindau-Westallgäu ist die Sonderstation DL60LINDAU mit dem Sonder-DOK 60T13 bis zum Jahresende aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten via DL1CBQ.

Anlässlich des 75. Jahrestages des DARC Distrikts Ruhrgebiet sind die Sonderstation DL75DRG und DR75RPL bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 75DRG aktiv. Es kann auch ein spezielles Sonderdiplom erarbeitet werden. Detaillierte Informationen findet man unter <https://ham-awards.de>.

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung von Rheinland-Pfalz



ist die Sonderstation DL75RPL bis zum Jahresende aktiv. Aktiviert wird die Station vom DARC OV Mainz mit der Clubstation DL0MZ. Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über den DARC und LoTW bestätigt.

Die Sonderstation DL73AFUG ist anlässlich des 73. Jahrestages des ersten Amateurfunkgesetzes (AfuG), das am 23. März 1949 in Kraft trat, bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 73AFUG aktiv. Ein Kontakt wird auch für das 75DRG-Diplom gewertet.

Der Distrikt Hessen feiert 2022 seinen 75. Jahrestag und ist noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DL75HES (Sonder-DOK 75HES) auf HF, VHF und über QO-100 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an DL4CR geschickt werden.

Die Eisenbahn-Funkfreunde in DL haben eine neue Clubstation. Im Zeitraum von 26. Januar 2022 bis 25. Januar 2023 ist die EFA-Gruppe Frankfurt am Main unter dem Rufzeichen DL0OF und dem Sonder-DOK MKO aktiv. QSL via Büro und DL4CR (direkt).

DU – Philippines: Mike W6QT ist noch bis zum 15. September 2022 unter dem Rufzeichen DU3/W6QT aus Olongapo in den Philippinen auf allen Bändern von 80-6m in SSB und FT8 mit einem IC-7300 und Drahtantennen aktiv. QSL via direkt, Büro, LoTW und eQSL.

EI – Irland: Mitglieder der Irish Radio Transmitters Society (IRTS) werden anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung (1932) über das ganze Jahr hinweg unter dem Sonderrufzeichen EI90IRTS aktiv sein. QSL via EI6AL.

F – Frankreich: Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind bis zum 21. Oktober unter dem Sonderrufzeichen TM400MO anlässlich des 400. Geburtstags von Moliere, einem der größten Schriftsteller weltweit, aktiv. QSL via F4DTO.

Die Sonderstation TM72LMC ist von 19. Juni bis 31. Juli anlässlich der Le Mans Classic in Le Mans aktiv. Die Le Mans Classic findet von 30. Juni bis 3. Juli statt. Die 2002 von Peter Auto in Zusammenarbeit mit

dem „Automobile Club de l'Ouest“ ins Leben gerufene Le Mans Classic bietet einen eindrucksvollen Rückblick auf die 24 Stunden von Le Mans. Die Veranstaltung zog 2018 über 195.000 Zuschauer an. Es ist das größte Treffen von Oldtimern mit 600 Rennwagen auf der Strecke und 8.500 Oldtimern, die in den eigens dafür vorgesehenen Bereichen ausgestellt werden. QSL via F11EH und LoTW.

FS – Saint Martin: Marco FS/KC9FFV (aka PJ7FF) wird 2022 regelmäßig von Saint Martin urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40-6m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via IZ1MHY und LoTW.

FT5W – Crozet: Thierry F6CUK hat die Erlaubnis erhalten, für 3 Monate (Mitte Dezember 2022 bis Mitte März 2023) von den Crozet-Inseln (#3 in der Liste der gefragtesten DXCC-Entitäten) aktiv zu sein. Es gibt drei Aspekte, die entsprechende Einschränkungen mit sich bringen: das Klima (der Wind bläst fast ständig mit 70 km/h), die Bodenbeschaffenheit (es ist unmöglich, einen Mast am Boden zu befestigen) und der Naturschutz (zum Schutz der Vögel sind Antennen, Abspannungen und alle sonstigen Hindernisse verboten).

Der ursprüngliche Antrag mit zwei 4-Square-Antennen für 40m und 20m wurde abgelehnt, da diese nicht stehen bleiben würden. Die einzige Möglichkeit, die die Verwaltung zuließ, war ein Befestigungspunkt an einem bestehenden Gebäude, von dem Drahtantennen abgespannt werden dürfen. Keine Beam-Antennen! Das Team ist dabei, die beste Lösung zu finden, die diese Einschränkungen berücksichtigt.

Laut Thierry werden CW und SSB Priorität haben, FT8 wird hauptsächlich auf den unteren Bändern und für schwer erreichbare Gebiete (US-Westküste) zum Einsatz kommen. Die Northern California DX Foundation hat bereits angekündigt, diese Expedition mit USD 20.000 zu unterstützen. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

FT5X – Kerguelen: Artur FT4XW ist als Elektroniker bis Dezember 2022 in Port-aux-Francais auf den Kerguelen stationiert. Laut eigener Aussage ist er bezüglich Amateurfunk ein kompletter Neuling ohne Erfahrung. Thierry F6CUK ist mit ihm in Kontakt und bestätigt die

QSL-Info

3V8SS	LX1N0, Norbert Oberweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
4L8A	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
5P5K	DL7AOS, Stefan Hein, Zwerchaeckerstr. 10, D-72810 Gomaringen, Deutschland
5UA99WS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5Z4PA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
60100	Ali Solhjoo, Freienwalderstr. 35, 13359 Berlin, Germany
7P8AT	ZS5APT, Adele Tyler, 6 Bernhards Drive, Uvongo, KN 4270, South Africa
8MN1AQ/JD1	JJ1VHH, Shota Suzuki, 6-19-9 Kaneda-Higahi, Kisarazu-city, Chiba 292-0009, Japan
9M22DX	9M2CDX, Mohamad Hilmi Mohd Dan, 295 Jalan Kekwa, Felda Sungai Sibol, Kulai, Johor 81440, Western Malaysia
9X2AW	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
C5B, C5C	F5RAV, Luc Thibaudat, 15 rue de Moiscourt, F-27140 Gisors, Normandie, France
CW27U	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
D4Z	Monteverde Contest Club, 6963 Pregassona, Switzerland
EL2EF	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
EY8ZE	W0VTT, Michael G Cizek, PO Box 616, St Charles, MN 55972, USA
FS/KC9FFV	IZ1MHY, Andrea Gili, Via Scorpacciano 1, I-19034 Ortonovo (SP), Italy
HH18MAI	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
HS0ZMO	DH7OT, Werner Bollmann, Leinestr. 7, D-381230 Braunschweig, Deutschland
J79MN	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
K1A	KC5NX, Jay D Stanfield, Club KC5NX, 9200 Summit Court West, Cleburne, TX 76033, USA
KP2B	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
OX3LX	OZ0J, Jörgen Rømming, Brandelev Stationsvej 9, DK-4700 Naestved, Denmark
OY1DZ	F5CWU, Flo Moudar, 26 rue fleurie, F-37330 Souvigné, France
P44W	N2MM, Carol Richards, 22 Mill Rd., Shamong, NJ 08088, USA
PJ2MAN	EC5AHA, Tony Canto, C/ La Serrella 21-5, E-46012 Valencia, Spain
PJ2T	W3HNK, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
R150WS	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
S01WS	EA2JG (https://saharadx.jimdofree.com/s0-log-on-line/)
S9EFW	K0EFW, Ryan W Clark, PO Box 3773, SaN Ramon, CA 94583, USA
ST2NH	EA7FTR, Francisco Lianen Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
T71CC	ARRSM Radio Club, Casella Postale 77, 47890 San Marino, Repubblica di San Marino
TC1919ATA	TA6P, Ali Zümürüt, Cumhuriyet Mah. Atatürk Bulv. Koru Sitesi No:278 A Blok Daire-7, Atakum-Samsun, Turkey
T01Q	F1ULQ, Jean-Luc Missler, 7 Rue de la Liberté, F-57720 Obergailbach, France



T02AZ	DL2AAZ, Reiner Lies, Matthias-Claudius-Str. 48, D-38239 Salzgitter, Deutschland
T03F	ON4RU, Dancilla Marius, Av. Schlögel 39 Ap. B03, B-5590 Ciney, Belgium
TR8CR	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du petit hHem, F-59870 Bouvignies, France
V48A	WX4G, Robert W Brockman, 6074 Raymur Street, North Port, FL 34286, USA
VP2V/N2IEN	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
VP5M	K4QPL, James F Jordan, 11013 Farmwood Dr., Raleigh, NC 27613, USA
VP8DKW	David Houlden, 29 Court Barton, Portland, DT5 2HJ, United Kingdom
VP9UKR	VE3DZ, Yuri Onipko, 1265 Creek Road, R R 2, Niagara-On-The-Lake, ON LOS 1J0, Canada
VU4W	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
WP3C	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
XR2K	CE2ML, Luis D Mathó, c/o Burgos 255, #91, Las Condes, Santiago 7550160, Chile
XV9BO	DL7B0, Thomas Hubert, Maisweg 73, D-12683 Berlin, Deutschland
XV9K	DJ6TF, Thomas Freimann, Röhrweg 35, D-04860 Torgau, Deutschland
YB7RV	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YB0TOP	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
YN2RP	NN3RP, Rafael A Pena, 740 Kenyon Street, N.W., Washington, DC 20010, USA
Z21ML	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
Z66BCC	DL2JRM, Rene Matthes, Wiesen str. 3, D-09328 Lunzenau, Deutschland
Z68QQ	DF8DX, Bodo Fritsche, Rebbergstr. 6b, D-5417 Untersiggenthal, Schweiz
ZQ2TT	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
ZX5J	NZ4DX, Frederick A Bennett II, 2253 Mill Creek Road, Newport, NC 28570, USA
ZZ200GOB	PT20P, Orlando Perez Filho, Shigs 706, Bloco L, Casa 22, 70350-762 Brasilia DF, Brazil
ZZ5K	PP5RT, Marcos Sabastiao Jonck, Rua Rio Ganges 130 / Bairro Bela Aliança, Rio do Sul – Santa Catarina, SC 89161510, Brazil
ZZ7A	Marco Antonio Hardmeier, Caixa Postal 18, Gravata – PE, 55641-970, Brazil



Gültigkeit seiner Lizenz. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumen hat er bis jetzt noch keine Zeit gehabt, aktiv zu werden. Artur arbeitet mit 20W und einer Vertikalantenne. Sein QSP Manager Paul F6EXV hat Arturs Lizenz erhalten und die notwendigen Dokumente bereits an den ARRL DXCC Desk weitergeleitet. Er kümmert sich zurzeit auch um ein LoTW Zertifikat. QSL via F6EXV sowie LoTW (nach 6 Monaten).

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30-09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. QSL via EB7DX.

G – England: Folgende Sonderstationen sind anlässlich der 22. Commonwealth Games Birmingham 2022 zwischen 25. Juli und 21. August aktiv:

GB22GD	Isle of Man (EU-116)
GB22GM	Scotland (EU-005)
GB22GE	England (EU-005)
GB22GU	Guernsey (EU-114)
GB22GI	N. Ireland (EU-115)
GB22GW	Wales (EU-005)
GB22GJ	Jersey (EU-013)
GB22HQ	England (EU-005)

HA – Ungarn: Der Szollosi Jozsef Radio Klub HA4KYB nimmt an den offiziellen Feierlichkeiten der Stadt Szekesfehervar zum 800. Jahrtages der Goldenen Bulle (Aranybulla), der königlichen Urkunde aus dem Jahr 1222, welches das erste Verfassungsdokument der ungarischen Nation darstellt, teil. Die Klubmitglieder sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HG1222BA auf allen Bändern und Betriebsarten aktiv. QSL via KA4KYB.

HB9 – Schweiz: Anlässlich des 50. Jahrestages der USKA Schaffhausen (HB9SH) sind Mitglieder bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen HB50SH aktiv. QSL via LoTW und eQSL. QSL-Karten werden nur für Kontakte im Helvetia Contest (22./23. April) verschickt.

HB0 – Liechtenstein: Joe OZ0J ist von 28. Juni bis 5. Juli unter dem Rufzeichen HB0/OZ0J aus Liechtenstein auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. Er plant, so Internet vorhanden, das Log täglich in Club Log

einzuspielen. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0s – San Andres: Ein Team bestehend aus LU1FMm, LU7MT und LU9FHF möchte von 16.–26. September unter den Rufzeichen 5J0DX und 5K0T auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv sein. QSL via LU1FM.

HP – Panama: Jose HP2AT ist anlässlich 32. Jahrestags als Funkamateure im gesamten Jahr 2022 unter dem Rufzeichen H32AT aktiv. QSL via LoTW, eQSL und Club Log, es wird keine QSL-Karten geben.

Rafael ist von 28. Juni bis 12. September voraussichtlich unter dem Rufzeichen EA5XV/HP1 auf den HF-Bändern in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



HS – Thailand: Die Sonderstation E2WRTC ist noch bis zum 30. September auf allen Bändern von 160-10m in CW und SSB aktiv, um Thailands Teilnahme an der World Radiosport Team Championship 2022 zu feiern, die im Juli 2023 in Bologna stattfinden wird. Dies ist das erste Mal, dass sich Thailand für die WRTC qualifiziert hat. Team Leader wird Champ C. Muangamphun E21EIC sein, der sich E29TGW Weerapat Mew Tangkleang als Partner ausgewählt hat. QSL via LoTW, E21EIC (alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt) sowie das OQRS von Club Log.

Werner DH7OT ist seit 2016 unter dem Rufzeichen HS0ZMO aktiv. Leider ist sein QTH auf Phuket Island zu klein, um eine größere Antenne zu errichten. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-890, 100W

und einer 9.4m Vertikalantenne auf allen Bändern von 40-10m. Er hat auch eine Bazooka-Antenne für 20m, eine Delta-Loop für 15m sowie eine ZS-6BKW für alle Bänder. QSL via DH7OT (siehe QSL-Info).

I – Italien: Anlässlich der World Radiosport Team Championship, die im Juli in Italien stattfindet, sind bis zum Ende der WRTC am 10. Juli 11.59 UTC die folgenden Sonderstation in CW, SSB, FT8 und RTTY auf den HF-Bändern aktiv: I1WRTC, I2WRTC, I3WRTC, I4WRTC, I5WRTC, I6WRTC, I7WRTC, I8WRTC, I9WRTC, I10WRTC, IR-1WRTC und IO0WRTC (Sardinien). Es können auch Sonderdiplome erarbeitet werden. Weitere Informationen und ein Scoreboard in Echtzeit findet man unter www.wrtc2022.it/en/wrtc2022-award-19.asp.

Die Sonderstation IR4DX ist bis zum 30. September im Rahmen verschiedener Aktivitäten aktiv und wird auch im International Lighthouse Lightship Weekend (20./21. August) vom Goro Lighthouse mitmachen. QSL via LoTW und eQSL.

J2 – Djibouti: Matt KN9U ist seit Ende Februar beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80-10m). Momentan ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

Paul N7JDI ist seit April ebenfalls am US Navy Camp Lemonnier in Djibouti stationiert und hat das Rufzeichen J28JD erhalten. Er wird bis zum Jahresende in Djibouti bleiben und arbeitet momentan hauptsächlich auf 40 und 20m mit einer Chameleon Skyloop Antenne. Diese Antenne solle kurzfristig durch eine bessere Antenne ersetzt werden. Er möchte auch einer WSPR-Bake auf 20m und 30m installieren. Er ist hauptsächlich in SSB und eventuell auch in CW aktiv, wobei er in CW nicht viel Erfahrung hat, und geduldige Partner voraussetzt. QSL via EA5GL.

JA – Japan: Anlässlich des 50. Jahrestages der Rückgabe von Okinawa an Japan (15. Mai 1972) nach 27 Jahre



amerikanischer Administration, ist bis zum 30. September die Sonderstation 8N650JP auf allen HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

Anlässlich des 90. Jahrestages der Stadt Hiratsuka, welche 1932 gegründet wurde, ist von 1. April 2022 bis 31. März 2023 die Sonderstation 8J1H90T aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

JD1 – Ogasawara: JE3GRQ (JD1BQI) und JD1/JR3DVL sind von 30. Juni bis 8. Juli hauptsächlich über 6m EME und Multi-Hop ES nach Nordamerika und Europa aktiv. Die FT8-Frequenz auf 6m ist 50.323 kHz. Als Antenne kommt eine 8el-Yagi mit 200W zum Einsatz. Die QSL-Informationen werden nach der Rückkehr auf qrz.com veröffentlicht.

Koh JA1ADT ist von 24. Juni bis 2. Juli unter dem Rufzeichen JD1AJD auf allen Bändern von 20-6m in CW und FT8 mit Schwerpunkt 6m nach Europa und Nordamerika mit einer Yagi und 500W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

JX – Jan Mayen: Helge LB4MI ist beruflich bis Anfang Oktober unter dem Rufzeichen JX/LB4MI in seiner Freizeit von Jan Mayen aktiv. Helge möchte während seines Aufenthalts auch einige SOTA-Gipfel aktivieren. Er wurde bereits auf 20 und 17 m in CW gehört. Bitte beachtet, dass er gerade CW lernt, und gebt daher das Rufzeichen nicht schneller als mit 15 WPM. QSL via LB4MI über das Büro, eQSL, LoTW und Club Log.



LA – Norwegen: LA100B ist das Sonderrufzeichen der NRRL Bergengruppen (LA1B), die in diesem Jahr ihren 100. Jahrestag feiert. Die Station ist bis zum Jahresende aktiv und es können mehrere Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter www.la1b.no.

OE – Österreich: Hannes OE1SGU ist von 4.–17. Juli anlässlich des 5. Jahrestags des FT8 Radio Digital Mode Club (FT8DMC) im Rahmen der FT8DMC Activity Days unter dem Sonderrufzeichen OE05FTDMC aktiv. Weitere Sonderstationen sind in dieser Woche aktiv und es können verschiedene Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter <https://ft8dmc.eu>. QSL via OE1SGU, LoTW und eQSL.

OJ0 – Market Reef: Pertti OG2M ist voraussichtlich von 26. Juni bis 6. Juli unter dem Rufzeichen OJ0MR von Market Reef (IOTA EU-053) mit Schwerpunkt 6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW.



ON – Belgien: Der Radio Club Belge de l'Est war der erste Radioclub in Belgien und wurde 1922 gegründet. Anlässlich des 100. Jahrestages ist die Sonderstation OR100RCBE bis zum Jahresende aktiv. QSL via ON4GDV, direkt oder über das Büro.

PA – Niederlande: Anlässlich des 750. Jahrestages der Ernennung von Gouda zur Stadt (19. Juli 1272) ist die Sonderstation PI750GAZ bis zum 30. September auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Club Logs OQRS und über das Büro.

Die holländische Stadt Leiden ist 2022 die Europäische Stadt der Wissenschaft und veranstaltet aus diesem Grund ein 365-tägiges Wissenschaftsfestival „für alle Wissbegierigen“ (<https://leiden2022.nl>). Mitglieder der VERON Leiden sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA22L aktiv. QSL via Büro an PI4LDN.

Im Juli 1947 veröffentlichte die QST die erste DXCC-Mitgliederliste und im September 1947 die ersten 9 Inhaber des DXCC-Diploms. Anlässlich des 75. Jahrestages ist Wino PA0ABM noch bis 2. August unter dem Sonderrufzeichen PA75DXCC auf Kurzwelle aktiv. QSL via Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

Frans PC2F ist bis zum 20. November unter dem Sonderrufzeichen PF01MAX während der 22 Grand Prix Wochenenden aktiv. Das Sonderrufzeichen steht

für Max Verstappen, den aktuellen Weltmeister, der seinen Titel mit der Startnummer 1 verteidigen wird. QSL via PC2F, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW und eQSL.

Anlässlich des 100. Jahrestages der Firma „Thales“ in den Niederlanden ist die Sonderstation PA100THALES bis Jahresende von 5 verschiedenen Standorten (Hengelo, Huizen, Eindhoven, Delf und Rotterdam) aktiv. Der offizielle Geburtstag ist der 6. Juli 1922. Wer alle 5 Standorte arbeitet, kann ein Sonderdiplom beantragen. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. QSL via Büro oder eQSL.



PY – Brasilien: Ein Team bestehend aus PY5AKW, PY5AMF, PY5QW, PY5ZD, PY5ZHP, PP8HOL, PP8JR, PW8BR und PW8GTB ist von 1.–12. Juli unter dem Rufzeichen ZY8AM auf allen Bändern von 160-6m in SSB, CW und FT8 aus dem Amazonas Regenwald (Amazon State, Locator: FI61hf) aktiv. QSL via LoTW und direkt, kein Büro!

S0 – Western Sahara: Aufgrund des anhaltenden Krieges ist die S035S-Aktivität aus Tifariti anlässlich des 35. Jahrestages des Amateurfunks in RASD, die im Mai hätten starten sollen, aus Sicherheitsgründen verschoben worden. Voraussichtlich finden die Aktivitäten jetzt im Oktober statt.

S7 – Seychellen: Josep EA3BT und Núria EA3WL sind von 9.–23. August unter S79/Heimatrufzeichen von verschiedenen Inseln wie Praslin, La Digue und Mahé aktiv nur über Satelliten wie QO-100 oder RS-44 in SSB, CW und FT8 aktiv. Alle Inseln zählen für IOTA AF-024. QSL via Heimatrufzeichen.

SP – Polen: Die Sonderstation 3Z200IL ist anlässlich des 200. Jahrestages von Ignacy Lukaszewicz, einem Pionier in der Ölindustrie, noch bis zum 29. Dezember auf 160, 80, 40, 30, 20 und 2m in SSB, FM und FT8/FT4 aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen 3Z75ZOT, HF-75ZOT, SN75ZOT, SO75ZOT, SP75ZOT und SQ75ZOT (von Wolin Island, IOTA EU-132) sind von 1. Mai bis 30. August anlässlich des 75. Jahrestages der Polish Amateur Radio Union Bereich Westpommern (Zachodniopomorski Oddzial Tereenowy) in Szczecin aktiv. Die QSL-Informationen werden von den einzelnen Stationen bekanntgegeben.

3Z4PAR war die Sonderstation, die von der polnischen Radiokommunikationsbehörde (Panstwowa Agencja Radiokomunikacyjna, PAR) für den experimentellen Betrieb auf 50 MHz zugelassen wurde. Das erfolgreiche Ergebnis dieses Betriebs ebnete den Weg für die allgemeine Verfügbarkeit des „Magic Band“ für die polnische Funkamateurgemeinschaft. Anlässlich des 30. Jahrestages des allerersten 6m-QSOs in Polen (am 5. Juni 1992 um 12:53 UTC zwischen 3Z4PAR und IK1EGC), wird das Sonderrufzeichen 3Z30PAR von 5. Juni 12:53 UTC bis zum Jahresende aktiv sein. QSL über LoTW und SP4KM, wahlweise direkt oder über das Büro.



SV – Griechenland: SV3SPA, SV3SPC und SV3SPD sind von 1. Juni bis 31. August unter dem Sonderrufzeichen J43POTA aktiv, um die POTA-Aktivitäten (Parks On The Air) in der Region um den Peloponnes (SV3) zu bewerben. Alle Kontakte werden auf die POTA-Webseite, in LoTW, QRZ.com und eQSL eingespielt, Papier-QSL-Karten wird es keine geben.

TA – Türkei: Die Turkish Amateur Radio Association (TRAC) feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag und wird bis zum Jahresende unter dem



Sonderrufzeichen TC60TRAC aktiv sein. QSL via Büro.

TI – Costa Rica: Die Sonderstation TI-1FIFA ist im August anlässlich der 2022 FIFA U-20 Women's World Cup Tournament, die von 10.–28. August stattfinden, aktiv.

TL – Zentralafrikanische Republik: Die für März (und dann April) geplante Aktivität unter den Rufzeichen TL8AA und TL8ZZ wurde wegen akuter Meningitis-Fälle in Bangui erneut verschoben und wird jetzt voraussichtlich im November, am Ende der Regenzeit, stattfinden.

TR – Gabon: Roland F8EN ist im Juni und Juli wieder unter dem Rufzeichen TR8CR aus Libreville auf 40, 30 und 20m in CW aktiv. Während seines Aufenthalts in Gabon wird Roland auch seinen 94. Geburtstag feiern! QSL via F6AJA (siehe auch <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php>).

UA9 – Russland: Oleg R7LP, Mike RM2E, Maxim RU5D, Eugene RZ3EX, Igor UA0IDZ und Igor UA3EDQ, Mitglieder des Russian Robinson Club's, planen folgende Aktivitäten:

22.–27. Juli: RI0IR, Nedorazumeniya Island, IOTA AS-059, RRA RR-13-16

28.–29. Juli: RI0IR/p, Sikulun Island, RRA RR-13-38

Die geplanten Aktivitäten sind auch etwas von den Wetterbedingungen abhängig. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB und FT8 mit zwei Stationen geplant. Die Logs werden in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via RZ3EC.

V3 – Belize: Mitglieder des Belize Amateur Radio Clubs planen von 22.–27. Oktober eine Aktivität von Mauger Caye, Turneffe Atoll (IOTA NA-123) unter dem Rufzeichen V3E. Das Team besteht zurzeit aus Andre V31DL, Hernan V31DX (Teamleader), Marc V31MA, Uli V31US, Ismael XE1AY und Enrique XE2AA. Aktivitäten auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und FT8 sind vorgesehen. QSL via IZ8CCW, über das QQRS von Club Log und LoTW. Das gesamte Log wird 5-6 Monate nach der Aktivität automatisch in LoTW eingespielt.



V4 – St. Nevis & Kitts: John W5JON/V47JA hat seine Aktivität jetzt auf den

Zeitraum von 12.–28. Juli verschoben. In diesem Zeitraum möchte er auf allen Bändern von 160-6m in SSB und FT8 mit einem Yaesu FTdx3000D und einer Elecraft KPA500 Endstufe aktiv sein. Zum Einsatz kommen eine Mosley Mini32A für 15/15/20m, eine 33' Vertikalantenne für 60-10m, eine 35' Top Loaded Vertikalantenne für 80m, eine 160m Vertikalantenne sowie eine 5el-Yagi für 6m. QSL nur direkt oder über LoTW.

V7 – Marshall Islands: Stewie WV7MS ist ein frisch lizenzierter Amateur, der für die nächste Zeit als Feuerwehrmann am Kwajalein Atoll beschäftigt ist. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen V7/WV7MS mit einem Yaesu FT-857D und einer Delta Loop aktiv werden. QSL nur via eQSL und LoTW.

VE – Canada: Canada ist ein unabhängiges Land, wobei jedoch die britische Königin weiterhin das Staatsoberhaupt ist. Anlässlich des Platiniumjubiläums von Königin Elizabeth II, können kanadische Amateure von 15. Mai bis 14. Juli ihren Standardpräfix wie folgt ersetzen: VA-Stationen können VG verwenden, VE-Stationen können VX, VO-Stationen können XJ und VY-Stationen können XK verwenden.

VK – Australien: Im Jahr 2022 feiert die Australian Broadcasting Corporation ABC den 90. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Grund wird das ganze Jahr die Sonderstation VK90ABC auf allen Bändern zu arbeiten sein. QSL nur via LoTW, QRZ.com und eQSL (keine Direkt- oder Büroarten).

VK9/C – Cocos (Keeling): Ein kleines Team aus Westaustralien plant, von 26. Oktober bis 3. November eine DXpedition nach Cocos Keeling. Zum Team gehören VK6VY, VK6SJ, VK6CQ und ein weiterer Teilnehmer, der noch bekannt gegeben wird. Das Team wird unter dem Rufzeichen VK9CM auf allen Bändern von 160-10m (eventuell 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQ WW DX SSB Contest (29./30. Oktober) ist ebenfalls geplant. Bitte beachtet, dass dieses Rufzeichen bereits 2011 von OH2YY verwendet wurde. QSL für diese Aktivität via EB7DX.

XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen XI0X hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur via LoTW.



YB – Indonesien: Anlässlich des 5. Jahrestages des FT8 Radio Digital Mode Club FT8DMC sind während der „FT8DMC Activity Days“ von 4.–17. Juli die folgenden Sonderstationen aus Indonesien aktiv: 8B0FTDM, 8B1FTDM, 8B2FTDM, 8B3FTDM, 8B4FTDM, 8B5FTDM, v, 8B7FTDM, 8B8FTDM und 8B9FTDM. Einige der Stationen werden nicht nur in FT8, sondern auch in SSB, CW und anderen Betriebsarten aktiv sein. Alle Kontakte werden automatisch mit einer QSL-Karte bestätigt, alle Logs werden auch in LoTW und EQSL eingespielt. Direkt-QSLs via N200.

YN – Nicaragua: Rafael NN3RP, ein Mitglied des Potomac Valley Radio Clubs ist für einen Monat auf Urlaub in seinem Heimatland Nicaragua und wird in der Zeit von 4. Juli bis 4. August unter seinem Rufzeichen YN2RP in CW, SSB, FT8, FT4, RTTY und VarAC mit einem FT-857D aktiv sein. Zum Einsatz kommen Dipolantennen, eine Cushcraft C4S und eine TASA-120A. Alle QSOs werden in LoTW, eQSL und Club Log eingespielt. QSL direkt via NN3RP.

Z8 – Südsudan: Diya Y11DZ ist wieder im Rahmen des UN World Food Programs unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 80-10m in SSB und FT8 (kein CW) aktiv. Eventuell wird sich auch eine 160m-Antenne platzmäßig ausgeben. Er ist öfter auf 40 und 15m in FT8 zwischen 20.00-21.30Z und auf 10m FT8 zwischen 09.45-13.30Z zu finden. QSL via OM3JW, Club Log, eQSL oder LoTW (siehe QSL-Info).

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZL7 – Chatham: Jeff ist von 9.–21. September unter dem Rufzeichen ZL7/K5WE von der Nordküste Chathams auf allen Bändern von 160-10m in CW, FT8, FT4, SSB und RTTY aktiv. Die Ausrüstung besteht aus Elecraft und Yaesu Geräten, einer 500W Endstufe, einen Hexbeam sowie einer Crank-IR Vertikalantenne. QSL via Club Log OQRS oder K5WE.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland – E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World-Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

Aktivitäten:

AS-025 Vladimir R0FP lebt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-079 Take JS6RRR und Take JI3DST sind von 18. Juli bis 1. August von Miyako Island auf allen Bändern von 40-6m in SSB, CW, FM, RTTY und JT65 aktiv. Eine Teilnahme im RSGB IOTA Contest ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-082 Sergey R4WAA, Vasily R7AA, XYuri RM0F und Eugene UA6EG, alle Mitglieder des Russian Robinson

Clubs, sind von 27.–31. Juli unter dem Rufzeichen RI0QQ von Brusneva Island (RLHA: RLA-033, WLOTA: LH-028, ARLHS: ASR-16) aktiv, wobei eine Teilnahme in IOTA-Contest geplant ist. QSL via R7AA und bevorzugt über das OQRS von Club Log.

AS-140 Das S21DX-Team möchte im November wieder mit mehreren Stationen von Char Kukri-Mukri auf allen Bändern von 80-12m aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

EU-042 Michael DG5LAC möchte im IOTA-Contest (30./31. Juli) wieder unter dem Rufzeichen DG5LAC/p von der Insel Hooge (WWFF: DLFF-0013) in der Kategorie Single Op/SS/High Power teilnehmen. Außerhalb des Contests wird er in SSB und FT8/FT4 aktiv sein. QSL via DG5LAC, wahlweise direkt oder über das Büro, über das OQRS von Club Log sowie LoTW und eQSL.

EU-121 Henning OZ2I wird im IOTA-Contest (30./31. Juli) unter dem Rufzeichen EJ7EE von Bere Island in der Kategorie Single Op/CW/Low Power/25 Stunden teilnehmen. QSL via

OZ2Z über das Büro oder Club Logs OQRS.

EU-123 Gordon MM0GOR und Mark M0UTD sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MM1E von Great Cumbriae Island in der Kategorie Multi/Single aktiv. QSL via Club Logs OQRS oder LoTW (keine Bürokarten).

EU-129 Jef DD2CW und Dirk ON3ON sind von 29. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen DA2W von Usedom aktiv, eine Teilnahme im IOTA Contest ist ebenfalls geplant. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten auf allen Bändern in SSB und CW geplant QSL via Büro oder direkt via ON3UN.

EU-181 Ein bulgarisches-griechisches Team wird im IOTA Contest unter dem Rufzeichen LZ0KP von Sveti Ivan Island aktiv sein. QSL via SV2CLJ.

NA-067 Mike W7LG möchte von 24.–29. Oktober unter dem Rufzeichen W7LG/4 von Rodanthe, Hatteras Island auf 80, 40 und 20m in CW und SSB aktiv sein. Normalerweise ist er meist von 16:00-2100z und von 00:00-02:30z aktiv. QSL via W7LG, direkt, eQSL und LoTW.

NA-070 Die geplante KL7RRC IOTA DXpedition nach Kiska Island wurde verschoben und findet jetzt von 4.–11. Juli 2022 statt. Das Team besteht aus



N3QQ, N6XG, N7QT, NL8F und W8HC. QSL via N7RO.

OC-194 Freddo VK2FM und zwei andere Mitglieder des Three Coffs Harbour Radio Clubs sind während des International Lighthouse & Lightship Weekend (20./21. August) von South Solitary Island unter dem Rufzeichen VK2VF aktiv. Sämtliche Bewilligungen inklusive Landgenehmigung für den

Hubschrauber liegen vor. Gearbeitet wird aus dem Haus des Leuchtturmwärters neben dem Leuchtturm (ILLW AU-0054).

Zum Einsatz kommen eine G5RV auf Kurzwelle und eine 5/8-Verikalantenne für 2m. Aktivitäten auf 80, 40 und 20m



sind geplant. QSL via VK2FM.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

DX-Kalender Juli/August

bis 4. Juli	J13DST/5, JJ5RBH, JS6RRR/5, JS6RRR/p , Japan, IOTA AS-200
bis 10. Juli	I11WRTC-I10WRTC, IR1WRTC, IO0WRTC , Sonderrufzeichen, Italien
bis 13. Juli	9A302AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 14. Juli	VG, VX, XJ, XK : Sonder-Präfixe Canada
bis 16. Juli	TM55SNSM , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 27. Juli	5B4AQC , Zypern, IOTA AS-004
bis 31. Juli	DM60CSJ , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Juli	TR8CR , Gabon
bis 2. Aug.	PA75DXCC , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 30. Aug.	3Z75ZOT, HF75ZOT, SN75ZOT, SO75ZOT, SP75ZOT, SQ75ZOT , Polen
bis 15. Sept.	DU3/W6QT , Philippinen
bis 30. Sept.	8N650JP , Sonderrufzeichen, Japan
bis 30. Sept.	E2WRTC , Sonderstation, Thailand
bis 30. Sept.	IR4DX , Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Sept.	PI750GAZ , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 5. Okt.	JX7QY und JX/LB4MI , Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 21. Okt.	TM400MO , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Okt.	PD146EU , Schouwen Duiveland, Niederlande, IOTA EU-146
bis 31. Okt.	DL35EUDXF , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 20. Nov.	PF01MAX , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 23. Dez.	GB1900HA, GB1900HW , Sonderrufzeichen, England
bis 29. Dez.	3Z200IL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DB50AFZ, DF40BGK, DK050BN, DL60LINDAU , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL73AFUG, DL75DRG, DL75HES, DL75HIL, DR50BAWA , Deutschland
bis 31. Dez.	EI90IRTS , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	GB100BBC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	H32AT , Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dez.	HB50SH , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	HG1222BA , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 31. Dez.	LA100B , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	OR100RCBE , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	OZ50DDXG , Sonderrufzeichen, Dänemark
bis 31. Dez.	PA22L, PI75LIM , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	3Z4PAR , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	TC60TRAC , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dez.	VK90ABC , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	X10X , Sonderrufzeichen, Canada



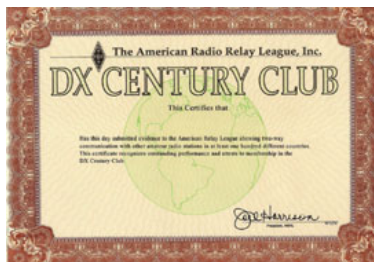
bis Dez.	FT4XW , Kerguelen, IOTA AF-048
bis Dez.	VKOWN , Casey Research Station, Antarktis
bis 15. März 23	HG200AN, HG200DO, HG200EF, HG200IR, HG200OT, HG200PS , Ungarn
1.-2. Juli	VC3IC , Sonderrufzeichen, Canada
2.-3. Juli	TM3ZZ , Sonderrufzeichen, Frankreich
4.-11. Juli	KL7RRC , Kiska Island, Alaska, IOTA NA-070
22.-27. Juli	RI0IR , Nedorazumeniya Island, Russland, IOTA AS-059
27.-31. Juli	RI0QQ , Brusneva Island, Russland, IOTA AS-082
28.-29. Juli	RI0IR/p , Sikulun Island, Russland, RRA RR-13-38
29. Juli-1. Aug.	HS7AP/p , Koh Chang, Thailand, IOTA AS-125
Juli	HF9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
Juli	JT4RR/p , Mongolei
Juli	LZ540DS , Sonderrufzeichen, Bulgarien
12.-21. Aug.	CY9C , Sable Island, IOTA NA-063
August	JT4RR/p , Mongolei
August	LZT258ML , Sonderrufzeichen, Bulgarien
August	SN9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
September	LZ31ZE , Sonderrufzeichen, Bulgarien
September	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
10.-25. Okt.	TY5RU , Benin
29. Okt.-7. Nov.	J28MD , Djibouti
Oktober	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
Oktober	E6AM , Niue, IOTA OC-040
Oktober	CY0C , Sable Island, IOTA NA-063
Oktober	HF9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
Oktober	LZ457PP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Okt./Nov.	CY0S , Sable Island, IOTA NA-063
November	LZ407IZ , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	SN9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
November	TL8AA und TL8ZZ , Zentralafrikanische Republik
Dezember	Crozet Islands
Dezember	LZ634SM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	S21DX , Bangladesh, IOTA AS-140
Dezember	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
??? 2022	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037
Januar 23	3Y0J , Bouvet Island
Januar 23	Crozet Islands
Februar 23	Crozet Islands
März 2023	W8S , Swains Island

DXCC

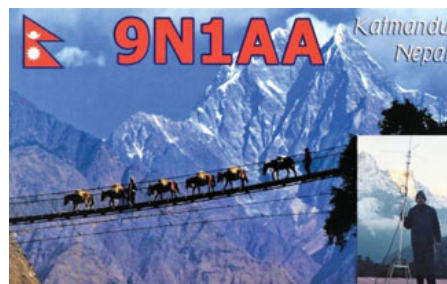
Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 515TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T6AA, T6A	Afghanistan 2019/2020
TN/UA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.



LoTW: 3B7C (2007), 4U1UN, 7L3SQL, 7Q6M, 8P6ET, 8Q7PR, 9G1SD, 9H1AE, 9K2NO, 9N7CI, 9N7WE, 9V1YC, AH6KO, AH6U, BD4RHV, BD4SUH, BD5UQ, BD7BS, BG5CNL, BG7IEJ, BH1MCB, BH4QYX, BH8NSC, BI3MXN, BI4XDT, BL7IJ, BV4VR, BV4WU, CE3SOC, CP6UA, CR3K, CU3AK, CX1VH, CX7BBR, DP6A, DS4NPK, DS5TOS, DU3CQ, E21EIC, EA6ZS, EA8AT, ER5DX, FG1AG, GJ2A, H44WG (2019), HC7AE/1, HH2MK, HK0/PY8WW, HL2CFY, HS2KYAm HZ1SK, JA6BZI, JH5HDA, JX/LB4MI, LU1DVH, LU1WI, LU4DIS, LU5OM, LU5VV, LU9ABU, LU9DCE, LX1CC, N1TX/KL7, OA1F,



PP5XA, PR2E, PU2NOL, PY2NL, PY5EJ, PY7ZZ, PZ2YT, R9AAJ, RA0WHE, RA9H, RA0AM, RA0R, RL9Y, RZ9Y, T32C (2011), UA9MA, UA0SU, UA0UV, UA0NL, UN7JID, UN8FR, VA3IKE, VC2A, VE4CY, VK4EXA (1998), VK7DW, XE1CL, XQ1KN, XQ3MCC, YB6IA, YD7AAE, YL2KF, YX5IOTA, Z68QQ und ZL1NQD.



Kurz notiert ...

• Die **CQ Hall of Fame** wurde 2001 ins Leben gerufen, um Personen zu ehren, die die Entwicklung des Amateurfunks maßgeblich beeinflusst haben oder einen bedeutenden Beitrag zum Amateurfunk geleistet haben. 2022 wurden folgende Personen aufgenommen:

- Franklin P. Antonio, N6NFK (SK), Mitbegründer von Qualcomm, dessen Chips einem Großteil unserer modernen Technologie zugrunde liegen. Antonio war besonders an der Satellitenarbeit des Unternehmens beteiligt und war auch ein Philanthrop, der der Universität von Kalifornien in San Diego 30 Millionen Dollar als Startkapital für ein neues Ingenieursgebäude spendete.
- Wolf Harranth, OE1WHC/OE3WHC (SK), Journalist und Moderator bei Radio Österreich International; Gründer des österreichischen Radiodokumentationsarchivs (DokuFunk), das heute weltweit größte Archiv zur Geschichte des Amateurfunks – einschließlich der YASME/Colvin-Sammlung; Literaturübersetzer und

2017 Empfänger des Roy Stevens Memorial Awards der IARU Region 1 für seine Arbeit an der DokuFunk.

- Les Kramer WA3SGZ, Erfinder von Prothesen für die unteren Gliedmaßen, die von über 3000 Menschen weltweit genutzt werden, darunter zwei Überlebende des Bombenanschlags am Boston-Marathons; außerdem zahlreiche Erfindungen in den Bereichen Stromerzeugung, IED-Detektion, optische Beschichtungen für industrielle Prozesse und mehr.
- Roy Lewallan W7EL, Autor der EZ-NEC-Antennen-Modellierungssoftware, die zur Standardplattform für die Entwicklung und Optimierung von Amateurfunkantennen geworden ist.
- Peter Marks AB3XC, Arzt und Leiter des „Operation Warp Speed“ Programms der US Food and Drug Administration zur Bekämpfung von COVID-19. Dr. Marks leitet das Team der FDA, das alle verfügbaren Impfstoffe gegen COVID-19 sowie alle intravenösen Therapeutika wie Rekonvaleszenzplasma oder monoklonale Antikörper geprüft hat.

- Bob Ringwald K6YBV (SK), bekannter blinder Jazzmusiker in Sacramento, Mitbegründer des Sacramento Jazz Festivals, lokal bekannt als „der Kaiser des Jazz“ und Vater der Schauspielerin und Sängerin Molly Ringwald.
- R. Scott Wright K0MD, Arzt und Leiter des Teams der Mayo Clinic, das die Verwendung von Rekonvaleszenzplasma als eine der ersten Behandlungen gegen COVID-19 entdeckte; DXer und Contester und ehemaliger Herausgeber des National Contest Journals.

• Die 1986 gegründete **CQ Contest Hall of Fame** ehrt Amateure, die einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Funkwettbewerbe geleistet haben. Die 2022 aufgenommenen Mitglieder sind:

- David Pascoe KM3T, ein sehr erfolgreicher Multi-Op und Single-Op-Contester, der an zahlreichen Meisterschaften teilgenommen und viele Rekordergebnisse erreicht hat. Bei zahlreichen großen Wettbewerben ist er auch für die Infrastruktur und Verwaltung zuständig. So ist er für alle

von der World Wide Radio Operations Foundation (WWROF) unterstützten Wettbewerben, einschließlich aller CQ-Wettbewerbe, mehrerer ARRL-Bewerbe sowie anderer Wettbewerbe für die Infrastruktur und die IT-Sicherheit zuständig. Zusätzlich verwaltet er auch die Contesting E-Mail-Listen.

- Craig Thompson C9CT, ein Weltklasse-Contester und Förderer der Jugend im Contesting. Er entwickelte das North American Collegiate Championship (NACC) Programm, bei dem College-Amateurfunkclubs im Rahmen der North American QSO Party gegeneinander antreten. Craig arbeitete auch eng mit Tim Duffy K3LR zusammen, mit dem er Online-Contest-Plattformen wie CQ-Contest, 3830 und andere entwickelt hat. Er ist auch ein Pionier des Live-Contest Audio Streamings und arbeitet als freiwilliger Pilot für zwei Organisationen, die kostenlose medizinische Flüge anbieten.

und war eine gute Möglichkeit, den Stress durch die Pandemie abzubauen.

Die höchstmögliche Punktzahl im Jahr 2021 lag bei 314, ein Anstieg von 6 Punkten gegenüber 2020, aber immer noch sehr beeindruckend angesichts der weltweiten Situation. Nur 2 Teilnehmer erreichten mehr als 300 Punkte, aber besser als 2020, als niemand 300 Punkte überschritt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass 28 Allzeitrekorde gebrochen wurden – eine dreifache Steigerung gegenüber 2020. Einige glückliche Funkamateure haben ihre Rufe nun in den DX-Marathon-Rekordbüchern. Im Jahr 2021 neue Rekorde aufzustellen, ist eine echte Leistung. Was die Bandnutzung betrifft, so gab es auf den höheren Bändern die größten Zuwächse bei den QSOs.

Während der sonnenfleckenarmen Perioden sind die DX-Signale schwächer, aber die Vielzahl der digitalen Betriebsarten ermöglicht es jedem, DX zu

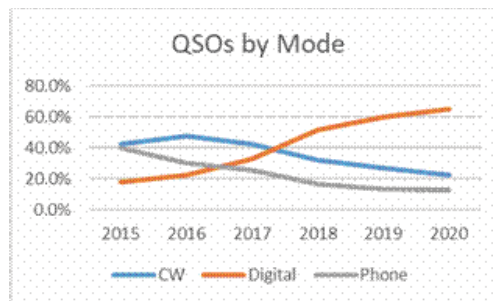
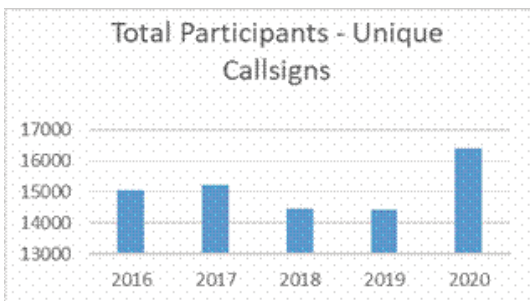
aus NA, EU und SA, aber noch nie aus Asien. Zorro JH1AJT, stellte einen neuen Rekord auf, indem er unser erster DX-Marathon-Gewinner aus Asien war. Leider verstarb Zorro an Krebs, während dieser Artikel geschrieben wurde. Zorro war bekannt für seine vielen philanthropischen Beiträge, aber er fand auch Zeit, beim Marathon sehr aktiv zu sein. Zorro wird schmerzlich vermisst werden. Zorro gewann die Unlimited Class mit einer enormen Punktzahl von 306 – 5 Punkte mehr als K2ZJ, der letztjährige Gewinner der Unlimited Class und diesjährige Zweitplatzierte. Herzlichen Glückwunsch an John, K2ZJ, für seinen zweiten Platz mit 301 Punkten und an George, DJ3AA, und Pete, N0FW, die mit 299 Punkten den dritten Platz belegten.

James, K2JL, der letztjährige Gewinner der Limited Class, setzte sich mit 285 Punkten erneut an die Spitze. Der zweite und dritte Platz ging an SV2AEL und IK2RPE mit 284 bzw. 278 Punkten.

In der Formelklasse, der 100-Watt-Option, war Karel, OK2FD, mit 291 Punkten unser wiederholter Sieger. EA8DHH und PY2DPM belegten die Plätze 2 und 3 mit 265 bzw. 261 Punkten. Den Marathon mit Drahtantennen zu arbeiten ist eine echte Herausforderung, aber DX mit QRP-Leistung zu arbeiten

ist eine echte Herausforderung. Herzlichen Glückwunsch an Milan, OK2AP, für einen erneuten Sieg in der QRP-Kategorie mit 282 Punkten. IZ3VR und WG5G belegten die Plätze zwei und drei mit 268 bzw. 266 Punkten.

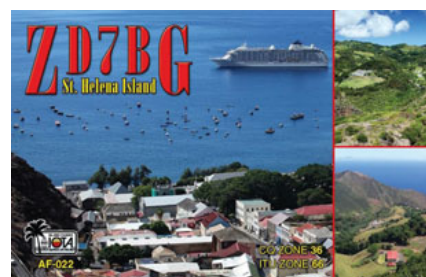
Weitere Details zu den einzelnen Plaketten, Clubresultaten etc. findet man unter oben angeführten Link in englischer Sprache. Dort findet man auch Tipps, wie man seine Wertung verbessern kann, auf was man achten sollte und wie man die Fehlerquote reduzieren kann.



• Der CQ DX Marathon ist eine einjährige DX-Jagd, bei der die Teilnehmer darum wetteifern, wer im Laufe des Kalenderjahres die meisten Länder (Entitäten) und CQ-Zonen arbeiten kann. Die vollständigen Ergebnisse für das Jahr 2021 findet man unter <https://www.dxmarathon.com/Results/2021/Results2021.htm>. 2021 war ein Jahr der Veränderungen! Zu Beginn des Jahres 2021 gab es mehr COVID-19 Fälle, wenig Sonnenflecken und keine DXpeditionen. Die zweite Jahreshälfte explodierte mit großartigen Bandbedingungen und viel DX. Wieder einmal stellte der DX-Marathon neue Rekorde bei der Beteiligung auf – die höchste Teilnehmerzahl aller Zeiten und die meisten QSOs in der Geschichte des Marathons. Außerdem wurden im Jahr 2021 dreimal so viele Rekorde wie im Jahr 2020 aufgestellt. Der DX-Marathon sorgte dafür, dass wir uns auf DX konzentrieren konnten,

betreiben. Die Schwachsignalfähigkeit der digitalen Betriebsarten hat die Aktivität beim DX-Marathon hochgehalten. Auf die digitalen Betriebsarten entfielen 79 % aller QSOs während des Marathons – ein unglaublicher Anstieg von weniger als 20 % im Jahr 2015 und 21 % mehr als im Jahr 2020. Die meisten dieser Digitalkontakte wurden in den Betriebsarten FT4 und FT8 erzielt. Die Grafik der Betriebsarten zeigt die Entwicklung der letzten Jahre.

Seit der Einführung des Marathons im Jahr 2006 gab es bereits Gewinner



Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) www.sota.org.uk/

SOTAwatch2 <http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhGOCazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>



CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>
(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>
(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>
(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMgNB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q <https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE9LSI – Klaus, oe9lsi@speed.at, 0664 4012129; **VERSCHENKE**: nur an Selbst-abholer Sommerkamp FT250 mit original Netzteil, funktionsfähiges Röhrengerät. Abholung nach Vereinbarung.

OE4FCD – Franz, oe6fcd@qsl.net; **SUCHE**: Schiebemast, (z. B. TV-Mast, Stahl verzinkt) 2x2,5 bis 2x3m, event. mit Schellen, Mastfuß etc. aus OE1, 2, 4 oder 6; außerdem

Steuerkabel 5-pol. geschirmt oder 6-pol. ungeschirmt, ca. 50m+; auch Teillängen.

OE5AIN – Hanns, Mail: oe5ain@oevsv.at; **VERKAUFE**: QO-100 RX/TX-System, DuoBand-Feed 2,4GHz/10GHz Design DJ7GP, Kuhne electronic MKU UP 2424 B Oscar Phase 4 UP Converter, Kuhne electronic MKU LNC 10 QO-100 3cm Low Noise Converter, Kuhne electronic KU BT 10 REF

Bias-Tee, Kabelsatz 2x Aircrom Premium 50 Ohm mit Steckern „N“, je 6m, Kabelsatz zum Funkgerät, VB: 1750,- € (Verkauf nur gesamt); Offset-Spiegel 85cm TRIAX, VB 80,- €.

OE3SPR – Stephan, oe3spr@oevsv.at, 0664 3520565; **SUCHE**: Kenwood TM-D710GE VHF/UHF-Mobiltransceiver inkl. GPS.

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 599,-



ICOM ID-52E 2 m/70 cm D-Star **NEW!**

2.3 Zoll großes Farbdisplay.
Bluetooth. Audio Output
750mW. Zubehör vom
ID51 weiter
verwendbar.

EUR 587,-

YAESU FT818ND

KW / 6 m / 2 m / 70 cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 657,-

Anytone AT-D578UV-PLUS **NEW!**

VHF/UHF Dual Band
Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt
auch mit AM-Flug-
funk und Bluetooth
und GPS

EUR 410,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70 MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.199,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

YAESU FT-891

HF / 50 MHz 100 Watt All Mode
Mobilfunkgerät, in einem kompakten
robusten Gehäuse, mit Aufstellbügel
und abnehmbarem Bedienteil.

EUR 699,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF All-
mode-Transceiver inkl. C4FM und au-
tomatischem Antennentuner. Touch-
Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige
und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.359,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.299,-



Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst.



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 329,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 229,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.190,-



YAESU FT5DE NEW!



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Vollduplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 445,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.480,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.445,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-

YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu.

Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 79,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.865,-



Weitere Infos und Downloads unter:
www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.